

TRATON



2024

Jahresabschluss
der TRATON SE



INTERNATIONAL



INHALT

1 JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6






2 ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2024 veröffentlicht.	49
---	----

3 WEITERE INFORMATIONEN

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	51
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	52
Impressum	59

Legende interaktive Navigation:

-  Startseite
-  Suche
-  Eine Seite vor
-  Eine Seite zurück
-  Zurück zur letzten Ansicht



München, Deutschland

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

1

Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Grundlagen des Jahresabschlusses	6
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	8
Erläuterungen zur Bilanz	11
Sonstige Angaben zum Jahresabschluss	17
Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate	27
Ausschüsse des Aufsichtsrats	30
Mitglieder des Vorstands und deren Mandate	30
Aufstellung des Anteilsbesitzes	32

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

T€	Anhang	2024	2023
Beteiligungsergebnis	(1)	380.934	839.319
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(2)	26.696	189.191
Zinsergebnis	(3)	-288.680	-247.704
Umsatzerlöse	(4)	46.404	35.596
Umsatzkosten		-40.927	-33.429
Bruttoergebnis vom Umsatz		5.477	2.167
Allgemeine Verwaltungskosten	(5)	-157.772	-137.310
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	439.752	381.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-536.787	-381.061
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8)	38.564	-81.045
Ergebnis nach Steuern		-91.816	564.563
Jahresfehlbetrag/-überschuss		-91.816	564.563
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		202.103	15.768
Entnahme aus der Kapitalrücklage		800.000	400.000
Einstellung in Gewinnrücklagen		-	-28.228
Bilanzgewinn		910.287	952.103

Bilanz

zum 31. Dezember 2024

T€	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.399	1.852
Sachanlagen		2.068	2.384
Finanzanlagen		22.815.985	22.844.483
Anlagevermögen	(9)	22.819.452	22.848.719
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(10)	2.826.301	2.081.065
Guthaben bei Kreditinstituten		458.781	219.534
Umlaufvermögen		3.285.082	2.300.599
Rechnungsabgrenzungsposten	(11)	10.877	12.500
		26.115.411	25.161.818
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		500.000	500.000
Anzahl Stammaktien		500.000.000	500.000.000
Bedingtes Kapital T€		50.000	50.000
Kapitalrücklage		12.495.313	13.295.313
Gewinnrücklagen		28.228	28.228
Bilanzgewinn		910.287	952.103
Eigenkapital	(12)	13.933.828	14.775.644
Rückstellungen für Pensionen		4.098	4.272
Steuerrückstellungen		143.959	154.272
Sonstige Rückstellungen		242.983	104.538
Rückstellungen	(13)	391.040	263.082
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.365.327	3.643.978
Übrige Verbindlichkeiten		9.424.950	6.478.534
Verbindlichkeiten	(14)	11.790.277	10.122.512
Rechnungsabgrenzungsposten		266	580
		26.115.411	25.161.818

Anhang

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die TRATON SE hat ihren Sitz in München, Deutschland und ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 246068 eingetragen. Der Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2024 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und der SE-Verordnung in Verbindung mit dem Aktiengesetz aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Zur besseren Übersicht werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert erläutert. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Einzelne Vorjahresdaten sind aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit an die aktuelle Darstellung angepasst worden. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die TRATON SE ist zum Stichtag 31. Dezember 2024 eine 89,72%-ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Volkswagen International Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen International Luxembourg), die wiederum eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (Volkswagen Finance Luxembourg) ist. 100 % der Anteile an der Volkswagen Finance Luxembourg werden wiederum von der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg (Volkswagen AG), gehalten. Die TRATON SE wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG, Wolfsburg, (größter Konsolidierungskreis) einbezogen. Die TRATON SE stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Beide Abschlüsse werden im Unternehmensregister offengelegt.

Die von der TRATON SE im Jahr 2021 platzierten Schuldscheindarlehen sind per 31. Dezember 2024 auf 350 Mio € (700 Mio €) reduziert.

Der TRATON GROUP stehen revolvingende Kreditlinien bei der Volkswagen AG von 4.300 Mio € (4.300 Mio €) zur Verfügung, die mit 943 Mio € (797 Mio €) in Anspruch genommen wurden. Als weitere Liquiditätsreserve steht der TRATON SE eine bestätigte ungenutzte Kreditlinie von 4.500 Mio € (4.500 Mio €) zur Verfügung. Die TRATON SE hatte diesen Konsortialkredit am 28. Juli 2020 abgeschlossen und am 15. Dezember 2021 von ursprünglich 3.750 Mio € auf 4.500 Mio € erhöht. Die Laufzeit der revolvingenden Kreditlinie beträgt fünf Jahre und wurde zweimal um jeweils ein Jahr verlängert, nachdem das aus 23 Banken bestehende Bankenkonsortium beiden Verlängerungsanfragen zugestimmt hatte. Das Laufzeitende des Konsortialkredits ist auf den 16. Dezember 2028 terminiert. Die Kreditlinie dient allgemeinen Unternehmenszwecken sowie der Absicherung der Liquidität der TRATON GROUP.

Seit 12. März 2021 verfügt die TRATON GROUP über ein European-Medium-Term-Notes-Programm (EMTN-Programm). Dieses Kapitalmarktemissionsprogramm im Volumen von 12.000 Mio € ermöglicht der TRATON GROUP eine flexible und effiziente Kapitalaufnahme an den Fremdkapitalmärkten. Neben der TRATON SE kann auch die indirekte Tochtergesellschaft TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance) Anleihen unter dem Programm begeben. Das EMTN-Programm wird für allgemeine Unternehmenszwecke genutzt, wobei das aufgenommene Kapital je nach Bedarf innerhalb der TRATON GROUP eingesetzt wird. Zum 31. Dezember 2024 sind Anleihen der TRATON Finance im Gegenwert von nominal insgesamt 10.819 Mio € (8.330 Mio €) aus dem 12.000-Mio-€-EMTN-Programm ausstehend, die teilweise über Zinsderivate gesichert sind.

Die TRATON GROUP hatte im September 2023 ein Commercial-Paper-Programm (CP-Programm) mit einem Volumen von 2.500 Mio € aufgesetzt, das zum 31. Dezember 2024 mit einem Nominalwert von umgerechnet 189 Mio € (999 Mio €) für Finanzierungen der TRATON Financial Services ausgenutzt war. Neben der TRATON SE können auch die indirekten Tochtergesellschaften TRATON Finance und TRATON Treasury AB, Södertälje/Schweden (TRATON Treasury AB) Commercial Paper unter dem CP-Programm begeben. Damit hat sich TRATON einen weiteren Finanzierungsmarkt in Ergänzung zum bestehenden 12.000-Mio-€-EMTN-Programm eröffnet. Das CP-Programm wird zur Finanzierung kurzfristiger Fälligkeiten mit Laufzeiten von bis zu einem Jahr genutzt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Umsatzerlöse

Als Umsatzerlöse werden im Wesentlichen Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen innerhalb des TRATON-Konzerns ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend drei bis fünf Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Die Abschreibungen der Bauten auf fremden Grundstücken erfolgen linear über die Dauer der Mietlaufzeit. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird in der Regel über 13 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden sofort aufwandswirksam erfasst bzw. aktiviert und im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten vermindert um Anschaffungskostenminderungen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Eine Abschreibung erfolgt bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebotes nehmen wir bis zu den Anschaffungskosten vor, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Latente Steuern

Auf Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird nur ein Überhang an Passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt mit einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren zu rechnen ist. Hierfür werden Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen von Organgesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und Steuerentlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen bei der TRATON SE als steuerlichem Organträger auszugehen ist. Ein etwaiger Überhang an aktiven Steuerlatenzen wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

Die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sind mit dem geltenden Körperschaftsteuersatz und dem gewerbesteuerlichen Hebesatz des TRATON-Organkreises 31,88 % (31,88 %) bewertet.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen bzw. aus Altersteilzeitvereinbarungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis ausgewiesen. Diese Vermögensgegenstände werden mit dem Erfüllungsbetrag der jeweils zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände den Betrag der Schulden, ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auszuweisen. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren („projected unit credit method“) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage, der zum Bilanzstichtag anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung bestimmter Parameter, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Für die Abzinsung wird pauschal der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB verwendet.

Die Pensionsrückstellungen sind um den beizulegenden Zeitwert des zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen bestehenden Vermögens vermindert. Siehe hierzu „Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnungen“.

Steuer- und Sonstige Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Die Steuer- und Sonstigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken, unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, Rechnung tragen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet, sofern sie nach der Einfrierungsmethode bilanziert werden. Sollten sie nach der Durchbuchungsmethode bilanziert werden, werden sie zum Stichtagskurs bewertet. Die übrigen kurzfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen langfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden bei der TRATON SE ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt, und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei bestimmten

Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Bei anderen Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, miteinander saldiert. In beiden Fällen wird ein sich ergebender negativer Überhang der Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften (Unwirksamkeit) durch den Ansatz einer Rückstellung aus Bewertungseinheiten Rechnung getragen. Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitätisch, d. h., für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Beteiligungsergebnis

T€	2024	2023
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	361.466	805.384
Erträge aus Beteiligungen	50.432	50.749
davon aus verbundenen Unternehmen	50.432	50.663
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-30.964	-16.814
	380.934	839.319

Bei den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen handelt es sich um die Ergebnisse der MAN Truck & Bus SE, München (MAN Truck & Bus SE), Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz, der Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz, der MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen, und Scania Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz.

In den Erträgen aus Beteiligungen ist im Wesentlichen der Gewinnanteil der MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald, enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen beinhalten im Wesentlichen das Ergebnis der MAN Mobility & Finance GmbH, München und der TB Digital Services GmbH, München.

(2) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betragen 26.696 T€ (189.191 T€) und davon aus verbundenen Unternehmen 26.696 T€ (189.191 T€). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Einbringung eines an die TRATON Sweden AB, Södertälje/Schweden (TRATON Sweden AB) ausgereichte Darlehen in Höhe von 3.500 Mio € über Kapitalmaßnahmen in die TRATON International S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON International S.A.).

(3) Zinsergebnis

T€	2024	2023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge ¹	464.057	372.353
davon aus verbundenen Unternehmen ¹	274.737	361.452
Zinsen und ähnliche Aufwendungen ¹	-756.323	-622.255
davon an verbundene Unternehmen ¹	-432.212	-434.039
Zinsen aus Pensionsrückstellungen	3.585	3.198
	-288.680	-247.704

¹ Die bislang saldierten Zinsaufwendungen und -erträge mit bestimmten Konzerngesellschaften werden ab dem Geschäftsjahr 2024 unsaldiert ausgewiesen und folgen damit der gesetzlichen und konzerneinheitlichen Bilanzierung. Der entsprechende Vorjahresbetrag wurde zu Vergleichszwecken jeweils angepasst.

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Finanzverkehr sowie Bankzinsen und -provisionen. In den Zinserträgen sind Steuerzinserträge von 26.462 T€ (1.165 T€) enthalten.

Der Anstieg sowohl der sonstigen Zinsen und Erträge als auch der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ist teilweise auf die seit März 2024 abgeschlossenen Zinssicherungen und Zins-Währungssicherungen, die für zinsensitive Grundgeschäfte der TRATON Financial Services abgeschlossen werden zurückzuführen (zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen unter **(20) Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten**). Gegenläufig wirkten in den Zinsen und ähnlichen Erträgen aus verbundenen Unternehmen als auch bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an verbundene

Unternehmen konzerninterne Umfinanzierungen. Im Geschäftsjahr wirkten sich im Zinsergebnis -31 T€ (-14 T€) aus der Aufzinsung und 4.383 T€ (4.095 T€) aus der Abzinsung von Rückstellungen aus.

(4) Umsatzerlöse

T€	2024	2023
Dienstleistungen/Weiterberechnungen	45.491	32.902
Vermietung und Verpachtung	863	2.664
Sonstiges	50	30
	46.404	35.596
Nach Regionen		
Deutschland	15.628	14.469
Übriges Europa	18.102	11.840
Übrige Regionen	12.674	9.287
	46.404	35.596

(5) Allgemeine Verwaltungskosten

T€	2024	2023
Personalaufwand	76.275	73.074
Abschreibungen	1.089	1.364
Sachkosten der Verwaltung	80.408	62.872
	157.772	137.310

Der Anstieg des Personalaufwands resultiert im Wesentlichen aus dem Eintritt neuer Mitarbeiter. Im Vorjahr wurden in dieser Position höhere Vorstandsvergütungen aus dem Wechsel von Vorstandsmitgliedern ausgewiesen. Die Sachkosten der Verwaltung erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Beratungskosten im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Strategie TRATON Way Forward.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 439.752 T€ (381.006 T€) enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 367.687 T€ (325.573 T€) und derivativen Finanzinstrumenten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 1.030 T€ (6.853 T€) aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus finalen Abschlüssen von Altsachverhalten enthalten.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 536.787 T€ (381.061 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen sowie sonstige Steuern. Darin sind auch die im Zusammenhang mit dem Spruchverfahren angefallenen periodenfremden Aufwendungen von 105.595 T€ enthalten, die Aufwand von außergewöhnlicher Bedeutung im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB darstellen. Des Weiteren umfassen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 381.205 T€ (331.413 T€) Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2024 ergibt sich ein Steuerertrag in Höhe von 38.564 T€ (–81.045 T€), dieser enthält Steuererträge aufgrund der Anpassung der steuerlichen Risikovorsorge. Ferner entfallen 11.479 T€ auf aperiodische Steuererträge sowie 5.835 T€ auf ausländische Ertragsteuern. Im Vorjahr war der Steueraufwand von 81.045 T€ vor allem durch periodische Steueraufwendungen und ausländische Ertragsteuern geprägt.

Erläuterungen zur Bilanz

(9) Entwicklung des Anlagevermögens

T€	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte			
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	
Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.296	-	-	17.296	-15.444	-723	-	-16.167	1.128	1.852
Geleistete Anzahlungen		271	-	271	-	-	-	-	271	-
	17.296	271	0	17.566	-15.444	-723	-	-16.167	1.399	1.852
Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.163	-	-	1.163	-149	-116	-	-265	898	1.014
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.864	55	-37	1.883	-494	-249	30	-713	1.169	1.370
	3.027	55	-37	3.046	-643	-365	30	-978	2.068	2.384
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	18.190.083	3.824.736	-29	22.014.789	-	-	-	-	22.014.789	18.190.083
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.654.234	500.000	-4.353.204	801.030	-	-	-	-	801.030	4.654.234
Beteiligungen	97.451	-	-	97.451	-97.285	-	-	-97.285	166	166
	22.941.768	4.324.736	-4.353.233	22.913.270	-97.285	-	-	-97.285	22.815.985	22.844.483
Anlagevermögen	22.962.091	4.325.062	-4.353.270	22.933.882	-113.372	-1.088	30	-114.430	22.819.452	22.848.719

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen die TRATON International S.A. Im Geschäftsjahr wurde ein ausgereichtes Darlehen von 3.500 Mio € an die TRATON Sweden AB über Kapitalmaßnahmen in die TRATON International S.A. eingebracht. In den Ausleihungen wird dies in den Abgängen gezeigt. In den Abgängen wirkten weitere Rückzahlungen von Darlehen der Scania CV AB in Höhe von 500.000 T€ und der TRATON Finance Luxemburg in Höhe von 350.000 T€. Bei den Zugängen in den Ausleihungen handelt es sich um ein Darlehen an die TRATON Treasury AB in Höhe von 500.000 T€.

(10) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

T€	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.758.139	2.054.624
davon aus Lieferungen und Leistungen	10.185	12.315
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	60.136	97.044
Sonstige Vermögensgegenstände	68.155	26.434
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	32.271	4.509
	2.826.301	2.081.065

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen und dem Finanzverkehr. Der Anstieg ist hauptsächlich auf konzerninterne Umfinanzierungen zurückzuführen gegenläufig erfolgte im langfristigen Bereich eine Anpassung der steuerlichen Vorsorge. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind überwiegend derivative Finanzinstrumente, Steuererstattungs- und -zinsansprüche sowie Ansprüche aus Versicherungen ausgewiesen.

(11) Rechnungsabgrenzungsposten

In dem Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio von 5.537 T€ (7.332 T€) enthalten.

(12) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der TRATON SE beträgt 500.000.000 € und ist eingeteilt in 500.000.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von 1,00 € entfällt.

Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt und haben die gleichen Dividendenrechte. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung ausgeschlossen.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist nach § 5 Abs. 3 der Satzung der Gesellschaft ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 31. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 200.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 200.000.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023). Dabei kann die Gewinnberechtigung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden.

Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen, soweit der Vorstand nicht von den nachfolgenden Ermächtigungen, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, Gebrauch macht. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem Konsortium solcher Kredit- oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates in den folgenden Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- zum Ausgleich von infolge einer Kapitalerhöhung entstehenden Spitzenbeträgen;
- soweit dies erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von der Gesellschaft und/oder ihren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen sowie Wandelgenussrechten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung ihrer Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung ihrer Optionsausübungs- bzw. Wandlungspflichten zustünde;

- c) wenn die neuen Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festsetzung des Ausgabebetrags, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt jedoch nur, soweit der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder das bei Wirksamwerden dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital noch das zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss veräußert oder ausgegeben wurden oder (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden;
- d) sofern die Kapitalerhöhung zur Gewährung von Aktien gegen Sacheinlagen erfolgt, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung von § 5 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2023 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung anzupassen.

Bedingtes Kapital

Außerdem ist nach § 5 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 50.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2023). Das Bedingte Kapital 2023 dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die

Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 1. Juni 2023 unter Tagesordnungspunkt 10.2. bis zum 31. Mai 2028 durch die Gesellschaft oder durch andere Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, ausgegeben werden, für den Fall, dass Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Beschlusses zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie ausgegeben werden, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung hiervon und von § 60 Abs. 2 AktG abweichend, auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr, festlegen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der TRATON SE in Höhe von 12.495.313 T€ (13.295.313 T€) stellt die Einlagen der Volkswagen AG in die TRATON SE, insbesondere durch die Einbringung der MAN SE und Scania AB, dar. Im Geschäftsjahr 2024 wurde aus der Kapitalrücklage ein Betrag von 800.000 T€ (400.000 T€) entnommen.

Bei der Kapitalrücklage von 12.495.313 T€ handelt es sich um eine freie Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen beinhalten die gesetzliche Rücklage in Höhe von 28.228 T€.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

T€	31. Dez. 2024
Anfangsbestand 01.01.2024	952.103
Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2023 in 2024	-750.000
Jahresfehlbetrag	-91.816
Entnahme aus der freien Kapitalrücklage	800.000
Endbestand 31.12.2024	910.287

Der Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE schlagen den Aktionären auf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 vor, den Bilanzgewinn 2024 zur Ausschüttung einer Dividende von 1,70 € (1,50 €) je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser Vorschlag entspricht einer Gesamtausschüttung von 850 Mio € (750 Mio €).

Angaben zu ausschüttungsgesperren Beträgen

Aus den zum Zeitwert bewerteten Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung von Pensions- und Altersteilzeitzusagen dienen, ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert ein zur Ausschüttung gesperrter Betrag von 11.381 T€ (7.200 T€). Aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren ergibt sich kein ausschüttungsgesperrter Betrag (162 T€). Dem ausschüttungsgesperren Betrag stehen freie Kapitalrücklagen gegenüber.

(13) Rückstellungen

a) Rückstellungen für Pensionen

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf leistungsorientierten Versorgungszusagen.

Die TRATON SE gewährt ihren inländischen Mitarbeitern für die Zeit nach dem aktiven Erwerbsleben Leistungen aus einer betrieblichen Altersversorgung einschließlich eines Risikoschutzes für Invalidität und Todesfall nach den Regelungen der Betriebsverein-

barungen „TRATON betriebliche Altersversorgung (BV TAV)“ und „TRATON Kapitalkontenplan (BV KKP)“, letztere für Mitarbeiter ab dem oberen Managementkreis und für Vorstände.

Die aktiven Mitarbeiter erhalten an ihre Bezüge gekoppelte Arbeitgeberbeiträge und haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch – im Tariffbereich arbeitgebergeförderte – Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Durch die arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Beitragszahlungen sowie die am Kapitalmarkt erzielten Erträge aus der Kapitalanlage wird während des aktiven Dienstes ein Versorgungskapital aufgebaut, das im Ruhestand als Einmalkapital oder in Raten ausgezahlt wird oder in bestimmten Fällen verrentet werden kann. Im Rahmen der Kapitalanlage werden die Anlagerisiken der Mitarbeiter mit zunehmendem Alter sukzessive reduziert (Life Cycle-Konzept). Die Wertentwicklung des Versorgungskapitals leitet sich aus der Rendite der Kapitalanlagen ab.

Das Pensionsvermögen der TRATON SE wird durch den MAN Pension Trust e.V., München, verwaltet. Dieses Vermögen ist unwiderruflich dem Zugriff der TRATON SE entzogen und darf ausschließlich für laufende Versorgungsleistungen oder für Ansprüche der Mitarbeiter im Insolvenzfall verwendet werden.

Für die Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

	31. Dez. 2024	31. Dez. 2023
Rechnungszins	1,90%	1,82%
Rechnungszins (durchschn. Marktwert sieben Geschäftsjahre)	1,96%	1,74%
Rententrend	2,00%	2,20%
Gehaltstrend	3,20%	3,20%

Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt.

Für die Beendigung der Dienstverhältnisse ohne Versorgungsfall wurde eine unternehmensspezifische Fluktuationswahrscheinlichkeit angesetzt.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen basieren auf den an spezifische Erfahrungswerte der TRATON GROUP angepassten Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck, zuletzt im Jahr 2017 angepasst, die auch die Sterblichkeit in der TRATON SE besser darstellen sollten als die Sterbetafeln RT 2018 G.

Entwicklung der Verpflichtung

T€	
Verpflichtungswert zum 1.1.2024	-66.899
Zinszuführung	-1.062
Zuführung Personalaufwand	-5.592
Zahlungen/Arbeitnehmer-Beiträge	2.120
Mitarbeiterwechsel	-861
Pensionsverpflichtungswert 31.12.2024	-72.294
Veränderung des Pensionsvermögens	
Pensionsvermögen zum 1.1.2024	62.626
Erträge aus dem Pensionsvermögen realisiert	484
Sonstige Veränderungen	923
Wertänderung aus Marktbewertung	4.163
Marktwert des Pensionsvermögens zum 31.12.2024	68.196
Anschaffungskosten Pensionsvermögen 31.12.2024	56.833
Rückstellung für Pensionen	-4.098

Die ergebniswirksamen Effekte aus dem Deckungsvermögen in Höhe von 4.647 T€ wurden mit den Zinszuführungen von 1.062 T€ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zusammengefasst. Der sich ergebende Betrag von 3.585 T€ ist im Zinsergebnis unter dem Posten „Zinsen aus Pensionsrückstellungen“ enthalten.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren beläuft sich auf -106 T€ (162 T€).

b) Steuerrückstellungen

Zum 31. Dezember 2024 bestehen Steuerrückstellungen in Höhe von 143.959 T€ (154.272 T€).

c) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen gebildet für das Spruchverfahren, für Drohverluste aus derivativen Finanzinstrumenten, öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, Verpflichtungen für Vorstandsvergütungen sowie für weitere Einzelrisiken. Der Anstieg ist überwiegend aus der Zuführung für das Spruchverfahren von 100.888 T€ und für die Drohverluste aus derivativen Finanzinstrumenten von 28.470 T€ auf 50.037 T€ zurückzuführen. Gegenläufig wirkte die Auflösung einer Rückstellung von 1.890 T€ für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2024 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten von 5.296 T€ (5.382 T€) und mit negativen Marktwerten von 6.395 T€ (1.931 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Die Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 2.542 T€ (2.540 T€) wurden mit den Altersteilzeitguthaben in Höhe von 1.279 T€ (1.037 T€) saldiert. Die Anschaffungskosten der Altersteilzeitguthaben betragen 1.251 T€ (1.051 T€). Der beizulegende Zeitwert des verrechneten Altersteilzeitguthabens wurde anhand von Marktpreisen bestimmt. Die Wertänderung aufgrund der Marktbewertung beträgt 32 T€ (34 T€). Die Erträge von 43 T€ (39 T€) wurden mit den Aufwendungen von 18 T€ (11 T€) saldiert und unter den Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesen.

(14) Verbindlichkeiten

T€	31.12.2024 Gesamt	davon < 1Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon > 5 Jahre	31.12.2023 Gesamt	davon < 1Jahr	davon 1 – 5 Jahre	davon > 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.365.327	365.327	2.000.000	-	3.643.978	1.793.978	1.850.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.861	28.861	-	-	20.008	20.008	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.319.937	7.619.937	950.000	750.000	6.418.437	3.656.437	1.812.000	950.000
davon aus Lieferungen und Leistungen	10.059	10.059	-	-	10.944	10.944	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.460	16.460	-	-	16.287	16.287	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	59.692	59.692	-	-	23.802	23.802	-	-
davon aus Steuern	6.724	6.724	-	-	963	963	-	-
Übrige Verbindlichkeiten	9.424.950	7.724.950	950.000	750.000	6.478.534	3.716.534	1.812.000	950.000
	11.790.277	8.090.277	2.950.000	750.000	10.122.512	5.510.512	3.662.000	950.000

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind grundsätzlich unbesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Darlehen sowie aus der zentralen Finanzierung in der TRATON GROUP. Die Erhöhung von 2.901 Mio € ist auf konzerninterne Umfinanzierungen zurückzuführen. In diesem Zusammenhang erhöhten sich u.a. die Verbindlichkeiten gegenüber der Scania CV um 1.443 Mio € und der TRATON Sweden AB in Höhe um 1.039 Mio €.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um Finanzverbindlichkeiten.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

(15) Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

T€	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Verpflichtungen aus Bürgschaften	11.014.934	9.869.112
	11.014.934	9.869.112

Der Anstieg der Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus weiteren Ziehungen unter dem im Jahr 2021 aufgelegten EMTN-Programm (Veränderung um 2.487 Mio € auf jetzt 10.817 Mio €), das durch eine Garantie der TRATON SE für die Verbindlichkeiten der TRATON Finance Luxemburg gegenüber den Anleihegläubigern besichert ist.

Gleichzeitig reduzierten sich Garantien für die Verbindlichkeiten der TRATON Finance Luxemburg aus der Begebung des Commercial Paper Programms 2023 (Veränderung um –810 Mio € auf jetzt 189 Mio €).

Zudem sind Bürgschaften der TRATON SE (531 Mio €), die für die Besicherung von Prozessgarantien der Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. im Zusammenhang mit möglichen Belastungen aus Steuerrisiken erstellt wurden, weggefallen, nachdem die entsprechenden Prozessgarantien durch Versicherungsbonds ohne Rückhaftung der TRATON SE ersetzt worden waren.

Die übrigen Bürgschaften in Höhe von 9 Mio € (10 Mio €) besichern Verpflichtungen bestehender oder früherer Konzernunternehmen aus deren Auftragsabwicklung.

Die eingegangenen Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber Dritten besichern ausschließlich Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen. Da die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können, gehen wir nicht von einer Inanspruchnahme der Bürgschaften aus.

Die TRATON SE haftet als Ausfallschuldner für von ihr auf die WTW Pensionsfonds AG, Wiesbaden übertragene Pensionsverbindlichkeiten. Der nach HGB-Regelungen ermittelte Erfüllungsbetrag dieser mittelbaren Verpflichtungen ist nicht vollständig durch das zuzurechnende Pensionsvermögen gedeckt. Das aufsichtsrechtliche Mindestvermögen ist bei der WTW Pensionsfonds AG, Wiesbaden, jedoch vorhanden. Insofern wird für den aktuellen Fehlbetrag gemäß Art. 28 Abs 2 EGHGB von 13.200 T€ (14.562 T€) nur ein geringes Inanspruchnahme-Risiko gesehen.

Die TRATON SE weist für mögliche Belastungen aus Risiken im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten im Geschäftsjahr 2024 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten in Höhe von 35 Mio € (35 Mio €) aus. Die TRATON SE erwartet hieraus keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, da die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten von den betreffenden verbundenen Unternehmen voraussichtlich erfüllt werden können und wir nicht von einer Inanspruchnahme ausgehen.

(16) Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren

MAN und Scania/EU-Kartellverfahren

Im Juli 2016 schloss die Europäische Kommission mit MAN und vier weiteren europäischen Lkw-Herstellern (mit Ausnahme von Scania) Vergleiche (die „Vergleichsentscheidung“). Darin stellte sie fest, dass Absprachen über Preise sowie den Zeitplan und die Weitergabe der Kosten für Emissionstechnologien für mittelschwere und schwere Lkw vom 17. Januar 1997 bis zum 18. Januar 2011 (für MAN: bis zum 20. September 2010) stattgefunden hätten. MAN wurde eine Geldbuße erlassen, da es diese Verhaltensweisen der Europäischen Kommission im September 2010 angezeigt hatte. Scania entschied, keinen Antrag auf Kronzeugenregelung zu stellen und dieses Kartellverfahren nicht beizulegen und wurde durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission vom 27. September 2017 (die „Scania-Entscheidung“) mit einer Geldbuße von etwa 880,5 Mio € belegt. Scania legte beim Gericht der Europäischen Union Rechtsmittel gegen die Scania-Entscheidung ein und beantragte eine vollständige Aufhebung. Mit Urteil vom 2. Februar 2022 wies das Europäische Gericht die Klage von Scania ab und bestätigte die von der Europäischen Kommission verhängte Geldbuße. Scania hat am 8. April 2022 Rechtsmittel beim Europäischen Gerichtshof gegen das Urteil des Gerichts der Europäischen Union vom 2. Februar 2022 eingelegt. Die Zahlung der Geldbuße aus dem EU-Kartellverfahren in Höhe von 880,5 Mio € zuzüglich Zinsen erfolgte am 12. April 2022 zur Vermeidung zusätzlicher Zinslasten. Am 1. Februar 2024 entschied der Europäische Gerichtshof, die Berufung von Scania zurückzuweisen und bestätigte das frühere Urteil.

Infolge der Vergleichsentscheidung hat eine Reihe von (direkten und indirekten) Kunden in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen MAN und/oder Scania erhoben oder ist solchen beigetreten. Seit der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE hat die TRATON SE als Rechtsnachfolgerin in den meisten Jurisdiktionen die Rolle der MAN SE in den jeweiligen Verfahren übernommen (und ist insoweit von der Bezeichnung „MAN-Gesellschaften“ umfasst). Auch mit Blick auf eine etwaige zwischenzeitlich eingetretene Verjährung nach dem jeweiligen nationalen Recht ist nicht auszuschließen, dass noch weitere Klagen folgen. Die gegen MAN-Gesellschaften anhängigen Verfahren variieren in ihrem Umfang erheblich; während manche Kläger lediglich einen einzelnen Lkw gekauft oder geleast haben, sind in anderen Verfahren eine Vielzahl von Lkw Streitgegenstand. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadenersatzforderungen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten.

MAN ist der Ansicht, dass es fundierte Argumente gegen solche Ansprüche gibt, und ergreift geeignete Maßnahmen, um sich zu verteidigen.

Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass diese Ansprüche zu erheblichen Verbindlichkeiten für MAN führen, einschließlich erheblicher Kosten für deren Verteidigung, was sich erheblich nachteilig auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von MAN auswirken könnte. Aufgrund der komplexen Natur dieser Ansprüche und der unterschiedlichen Verfahrensstadien (einige Fälle befinden sich noch in einem relativ frühen Stadium) ist es nicht möglich, eine verlässliche Schätzung der Gesamtverbindlichkeit abzugeben, die sich aus diesen Ansprüchen ergeben könnte. MAN beobachtet die Entwicklung kontinuierlich und bewertet die jeweiligen Risiken regelmäßig neu.

Eine relativ geringe Anzahl an (direkten und indirekten) Kunden hat in unterschiedlichen Jurisdiktionen Klagen gegen Scania erhoben oder ist solchen beigetreten. Des Weiteren ist bei Scania eine Reihe von Streitverkündungen von anderen verklagten Nutzfahrzeugherstellern eingegangen. Wie im Fall von MAN unterscheiden sich die gegen Scania anhängigen Verfahren im Umfang erheblich, da einige Kunden lediglich einen Lkw gekauft oder geleast haben, während andere eine ganze Nutzfahrzeugflotte betreiben. Darüber hinaus wurden manche dieser Schadenersatzklagen in anderen Jurisdiktionen in Sammelklagen zusammengefasst oder an sogenannte Klagevehikel abgetreten. Die genaue Zahl der betroffenen Nutzfahrzeuge ist jedoch unbekannt.

Zum 31. Dezember 2024 wurden für einen Großteil der genannten Rechtsstreitigkeiten keine Rückstellungen in der TRATON GROUP gebildet, da zum Stichtag nicht von einer abschließenden, letztinstanzlichen Verurteilung auf Zahlung von Schadenersatz ausgegangen wird.

VW Truck & Bus Ltda.

Im Steuerverfahren zwischen Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (VW Truck & Bus Ltda.), die früher MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda. (MAN Latin America) hieß, und der brasilianischen Finanzverwaltung trat die Finanzverwaltung eine andere Sicht hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen der von der MAN SE (in der Zwischenzeit auf die TRATON SE verschmolzen) beim Erwerb von VW Truck & Bus Ltda. 2009 gewählten Erwerbsstruktur. Das Steuerverfahren wurde in zwei Prüfungsperioden aufgeteilt, welche die Jahre 2009–2011 (Phase 1) und 2012–2014 (Phase 2) umfassen. Im Dezember 2017 ist im sogenannten Administrative-Court-Verfahren ein erstes letztinstanzliches, für VW Truck & Bus Ltda. negatives Urteil ergangen (Phase 1). Gegen dieses Urteil hat VW Truck & Bus Ltda. vor dem regulären Gericht im Jahr 2018 Klage erhoben. Diese Klage wurde im Jahr 2019 abgewiesen und es wurde gegen die Abweisung Berufung eingelegt. Die Berufung wurde sodann im Juni 2023 abgewiesen und Revision im Juli 2023 eingelegt. In dem Phase 2 betreffenden Steuerverfahren konnte ein Teilerfolg erzielt werden, welcher die Strafen teilweise reduziert. Gegen diese Entscheidung wurde Berufung eingelegt, welche im September 2023 abgelehnt wurde und folglich das Administrative-Court-Verfahren beendet. Aufgrund eines neuen Gesetzes zum Umgang mit Stichwahlentscheidungen im September 2023 legte VW Truck & Bus Ltda. im Oktober 2023 Einspruch gegen die Festsetzungen ein. Im Mai 2024 erfolgte durch die Gesetzesänderung bereits eine wesentliche Reduktion der Strafen in der Phase 2, im November 2024 wurde schließlich die vollständige Aufhebung der isolierten und qualifizierten Strafen der Phase 2 erreicht.

Die betragsmäßige Abschätzung des Risikos für den Fall, dass sich die Finanzverwaltung insgesamt mit ihrer Auffassung durchsetzen könnte, ist aufgrund der Verschiedenheit der ggf. nach brasilianischem Recht zur Anwendung kommenden Strafzuschläge nebst Zinsen mit Unsicherheit behaftet. Dadurch könnte sich ein Risiko von rund 3.068 Mio BRL (477 Mio €; Umrechnung: 31. Dezember 2024) für den beklagten Gesamtzeitraum ab 2009 ergeben. Die Bewertung basiert auf den stichtagsbezogen aufgelaufenen Beträgen für die eingeklagte Steuerschuld, inklusive möglicher zu erwartender Strafzuschläge sowie aufgelaufener Zinsen, jedoch ohne Berücksichtigung einer künftigen Verzinsung sowie unter Verzicht auf eine entsprechende Abzinsung. Mehrere Versicherungen haben die im Zusammenhang mit derartigen Steuerverfahren üblichen Garantien zugunsten von VW Truck & Bus Ltda. ausgestellt.

Aktuelles zum MAN SE-Merger-Squeeze-Out

Am 31. August 2021 wurde die Eintragung der Verschmelzung der MAN SE auf die TRATON SE in die Handelsregister der MAN SE und TRATON SE eingetragen. Somit ist die MAN SE als eigenständiger Rechtsträger erloschen und alle Rechte und Pflichten sind auf die TRATON SE übergegangen. Gleichzeitig wurde die Notierung der MAN SE-Aktien an den Börsen eingestellt.

Die Auszahlung der Barabfindung in Höhe von 70,68 € je Stamm- und Vorzugsaktie an die MAN SE-Minderheitsaktionäre ist am 3. September 2021 erfolgt. Damit ist der MAN SE-Merger-Squeeze-Out abgeschlossen. Die Angemessenheit der Barabfindung wird durch ein gerichtliches Spruchverfahren überprüft, das von betroffenen Minderheitsaktionären als Antragssteller eingeleitet wurde.

Durch nicht rechtskräftigen Beschluss vom 20. Dezember 2024 hat das Landgericht München I die Barabfindung auf 79,71 € je Stamm- und Vorzugsaktie erhöht. Sowohl verschiedene Antragssteller als auch die TRATON SE haben im Januar 2025 gegen diesen Beschluss Beschwerde eingelegt. Für den Vorgang wurde im Geschäftsjahr 2024 sonstiger betrieblicher Aufwand von 106 Mio € und ein Zinsertrag von 3 Mio € aus der Abzinsung erfasst.

(17) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen sowie aus Bestellobligo. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Fällig innerhalb eines Jahres	19.697	16.624
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	38.109	38.448
Fällig nach mehr als fünf Jahren	8.911	12.340
	66.717	67.412
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.667	1.895

(18) Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Materialaufwand

T€	2024	2023
Aufwendungen für bezogene Leistungen	33.668	27.537
	33.668	27.537

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2024	2023
Löhne und Gehälter	71.317	67.298
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	12.217	11.669
	83.534	78.967

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 5.640 T€ (6.165 T€).

Im Jahresdurchschnitt waren 345 Mitarbeiter (312) ausschließlich in der Verwaltung beschäftigt.

(19) Latente Steuern

Der maßgebliche Steuersatz für die Bewertung der latenten Steuern beträgt 31,88 %.

Passive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze werden mit aktiven latenten Steuern auf die abweichenden Wertansätze verrechnet. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Die verbleibenden abzugsfähigen temporären Differenzen, auf welche in Ausübung des vorhin genannten Ansatzwahlrechts keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, betreffen hauptsächlich Verlustvorträge sowie Bewertungsunterschiede bei Pensionsrückstellungen sowie bei sonstigen Rückstellungen.

Aus der Einführung der Globalen Mindestbesteuerung (Säule 2) entstehen der TRATON GROUP keine wesentlichen Belastungen. Die TRATON GROUP hat die Ausnahme von Ansatz und Angabe latenter Steuern im Zusammenhang mit Säule-2-Ertragsteuern angewandt.

(20) Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die Gesellschaften der TRATON GROUP sichern ihre Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken zu marktgerechten Konditionen über das zentrale Konzern-Treasury der TRATON SE oder über das zentrale Konzern-Treasury der TRATON Treasury AB, Södertälje/Schweden, ab.

Die Risikopositionen der TRATON SE werden extern bei Banken abgesichert. Von der TRATON SE werden zurzeit Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps, Zins-Währungsswaps und Warentermingeschäfte mit Barausgleich abgeschlossen. Eine Ausnahme dieses Prozesses stellen die TRATON Finance Luxembourg S.A. und die TRATON SWEDEN AB dar, die selbst externe Sicherungen abschließen, um die Zins- und Währungsrisiken abzusichern, die aus den externen Finanzierungen und deren interner Weitergabe resultieren. Auch einige Gesellschaften der International Motors LLC, Lisle, Illinois/USA (ehemals Navistar) schließen selbst extern Devisenoptionen und Warentermingeschäfte ab. Der wesentliche Teil derer Sicherungsgeschäfte läuft allerdings über die TRATON SE. Zum 31. Dezember 2024 waren bei International 37 Mio USD Commodity Derivate sowie 137 Mio USD FX Derivate im Bestand. Von all diesen Derivaten sind nur die 37 Mio. USD Commodity Derivate ohne interne Weiterleitung über TRATON SE eigenständig extern abgeschlossen worden. Die maximale Laufzeit der Commodity Geschäfte ist bis Ende

2025. Die maximale Laufzeit der FX-Geschäfte ist bis Juni 2027. Darüber hinaus hatte International keinen externen aber zwei interne Zinsswaps mit der TRATON SE im Bestand mit Laufzeit bis April 2026.

Des Weiteren sind zahlreiche externe Devisentermingeschäfte, Devisenoptionen, Zinsswaps und Zins-Währungsswaps der Scania CV AB im Bestand. Es werden von der TRATON Treasury AB auch weiterhin externe Geschäfte im Namen der Scania CV AB abgeschlossen.

Der Marktwert von Devisen- und Warentermingeschäften errechnet sich auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden, von anerkannten Marktdatenanbietern bezogenen Terminkurse im Vergleich zu dem kontrahierten Terminkurs und dem Diskontfaktor für die jeweilige Restlaufzeit der Derivate. Der Marktwert der Zinsswaps sowie der Zins-Währungsswaps bestimmt sich durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme über die Restlaufzeit des Swaps auf Basis aktueller Marktzinsen und der Zinsstrukturkurve.

Die TRATON SE bildet Bewertungseinheiten in Form von Einzelsicherungsbeziehungen, bei denen jeweils ein Grundgeschäft einem Sicherungsgeschäft zugeordnet wird, oder als Portfoliosicherungen. Bei Letzteren werden mehrere Geschäfte z. B. in jährliche Laufzeitbänder pro Währung zusammengefasst. Somit stellen hinsichtlich des Währungsrisikos einzelne Währungs-Restlaufzeit-Kombinationen und hinsichtlich des Zinsänderungsrisikos Restlaufzeitbänder gleichartige Risiken dar. Der Sicherungsgrad des Fremdwährungsportfolios der TRATON SE erreicht annähernd 100 %. Ebenfalls werden zinsensitive Grundgeschäfte der TRATON SE punktuell durch externe Zinsswaps gesichert. Diese zinsensitiven Grundgeschäfte bestehen zum 31. Dezember 2024 aus einem konzerninternen festverzinslichen Darlehen in Fremdwährung, sowie einem konzernexternen festverzinslichen Darlehen in Euro, die durch Zinsswaps abgesichert sind. Das externe Darlehen von 1.000 Mio € wurde anhand von fünf Zinsswaps abgesichert. Des Weiteren gibt es zwei interne Zinsswaps mit International, die mit gegenläufigen externen Zinsswaps abgesichert wurden, sowie ein Darlehen bei der Volkswagen AG, das über einen externen Zinsswap abgesichert wurde. Darüber hinaus werden seit März 2024 zinsensitive Grundgeschäfte sowie Fremdwährungsrisikopositionen der TRATON Financial Services Gruppe durch das Treasury der TRATON Treasury AB im Namen der TRATON SE abgesichert. Daraus resultiert ein starker Anstieg des Volumens von Zinssicherungen, Zins-Währungssicherungen und Devisentermingeschäften im Namen der TRATON SE.

Den Marktwertveränderungen der Sicherungsgeschäfte stehen gegenläufige Marktwertveränderungen der Grundgeschäfte gegenüber. Die gegenläufigen Wertschwankungen gleichen sich bis zum Ende der Laufzeit einer jeden Bewertungseinheit weitestgehend aus, da die Risiken aufgrund übereinstimmender Parameter korrelieren. Die Sicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit von bis zu vier Jahren. Für jede Portfoliosicherung wird die Effektivität während der Laufzeit retrospektiv mit Hilfe der Veränderung der Marktwerte der Grundgeschäfte und der Sicherungsgeschäfte ermittelt (Dollar-Offset-Methode). Für jede Einzelsicherungsbeziehung werden die Beträge, Währungseinheiten und Zahlungszeitpunkte der Grund- und Sicherungsgeschäfte miteinander verglichen (Critical Term Match). Bei weitgehender Identität ist von einer effektiven Sicherungsbeziehung auszugehen. Die Effektivität wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung ermittelt.

Bei Bewertungseinheiten, bei denen TRATON-interne Konten gegen das Währungsrisiko gesichert werden, sind sämtliche Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Werden TRATON-interne Derivate abgesichert, sind diese nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang besteht, wird eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet. Bei Sicherungen für Geldmarktgeschäfte in Fremdwährung können grundsätzlich beide Methoden verwendet werden, wobei je Geschäft letztlich genau eine Methode verwendet wird.

Zum 31. Dezember 2024 wurden Rückstellungen für Bewertungseinheiten von 50.037 T€ (21.566 T€) gebildet. Darüber hinaus gab es keine Ineffektivität aufgrund von Einzelsicherungsbeziehungen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2024 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten in Höhe von 5.296 T€ (5.382 T€) und mit negativen Marktwerten in Höhe von 6.395 T€ (1.931 T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Aus mit verbundenen Unternehmen abgeschlossenen und an Banken weitergereichten Devisenoptionsgeschäften wurden Optionsprämien in Höhe von 4.873 T€ (4.873 T€) als sonstige Vermögensgegenstände aktiviert und Optionsprämien in Höhe von 4.873 T€ (4.873 T€) als sonstige Verbindlichkeiten passiviert.

Die folgende Tabelle zeigt die Risiken aus Geschäften in Fremdwährung, die durch Derivate mit Banken abgesichert wurden.

Gesicherte Grundgeschäfte

Mio €	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Vermögensgegenstände	851	418
Schulden	780	83
Schwebende Geschäfte ¹⁾	1.990	1.210

1) davon per 31. Dezember 2024 Vermögensgegenstände 1.620 Mio €, Schulden 369 Mio €
(Vermögensgegenstände 1.030 Mio €, Schulden 179 Mio €)

Am Bilanzstichtag bestanden Sicherungsgeschäfte in folgendem Umfang:

Mio €	31. 12. 2024		31. 12. 2023	
Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen				
Nominalvolumina				
Devisenkäufe	1.574		1.028	
Devisenverkäufe	317		178	
Devisenoptionen	136		132	
Waretermingeschäfte	94		107	
Zinsswaps	4.300		271	
Zins-Währungsswaps	1.797		-	
Marktwerte (MW)				
	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	13	-13	11	-27
Devisenoptionen	5	0	5	-1
Waretermingeschäfte	3	-3	2	-2
Zinsswaps	20	-29	-	-
Zins-Währungsswaps	14	-56	-	-

Mio €	31. 12. 2024		31. 12. 2023	
Sicherungsgeschäfte mit Externen				
Nominalvolumina				
Devisenkäufe	913		319	
Devisenverkäufe	2.241		1.504	
Devisenoptionen	136		132	
Warendermingeschäfte	94		107	
Zinsswaps	5.551		1.273	
Zins-Währungsswaps	1.797		-	
Marktwerte (MW)				
	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	18	-18	46	-16
Devisenoptionen	0	-5	1	-5
Warendermingeschäfte	3	-3	2	-2
Zinsswaps	44	-20	-	-
Zins-Währungsswaps	56	-14	-	-

Zum 31. Dezember 2024 gab es wie im Vorjahr keine freistehenden derivativen Finanzinstrumente.

(21) Bezüge des Abschlussprüfers

T€	2024	2023
Abschlussprüfungsleistungen	1.766	1.807
Andere Bestätigungsleistungen	280	497
Sonstige Leistungen	334	28
	2.379	2.332

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen die Prüfung des Konzernabschlusses und die Prüfung des Einzelabschlusses der TRATON SE sowie die prüferischen Durchsichten der Konzernzwischenabschlüsse. Die anderen Bestätigungsleistungen fielen im Wesentlichen im Zusammenhang mit Bestätigungsleistungen für Kapitalmaßnahmen sowie

der Prüfung des aktienrechtlichen Vergütungsberichts an. In den sonstigen Leistungen wird die Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Konzernerklärung ausgewiesen.

(22) Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Verpflichtungen gegenüber dem amtierenden Vorstand und Aufsichtsrat enthalten ausstehende Salden für die Vergütung des Aufsichtsrats, für die Fair Values der den Vorstandsmitgliedern gewährten Performance Shares sowie für die variable Vergütung in Höhe von 15.081 T€ (8.524 T€). Davon werden 3.099 T€ (1.692 T€) durch die MAN Truck & Bus SE erstattet sowie -T€ (473 T€) durch die TRATON SE an International erstattet. Angaben zu den Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands finden sich in der Angabe „(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats“.

Für Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE sind folgende Aufwendungen für die im Rahmen ihrer Organtätigkeit gewährten Leistungen und Vergütungen erfasst worden:

T€	2024	2023
Kurzfristig fällige Leistungen	11.086	9.492
Leistungen auf Basis von Performance Shares	5.622	3.531
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.068	968
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	11.463
Gesamt¹⁾	17.776	25.454

¹⁾ Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile durch die MAN Truck & Bus SE: Kurzfristig fällige Leistungen 1.659 T€ (1.411 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares 1.279 T€ (672 T€). Anteilige Erstattung der fixen (ohne Nebenleistungen) Vergütungsbestandteile an International bis 30.09.2024: Kurzfristig fällige Leistungen 128 T€ (378 T€); Leistungen auf Basis von Performance Shares -T€ (192 T€).

Die bei der TRATON SE angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus ein reguläres Gehalt im Rahmen ihres Arbeitsvertrags. Dieses richtet sich – soweit es sich um Mitglieder von deutschen Betriebsräten handelt – nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes.

Die Leistungen auf Basis von Performance Shares enthalten die Aufwendungen für die den Vorstandsmitgliedern im Rahmen des geltenden Vergütungssystems gewährten Performance Shares.

Die Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie abhängig vom Sozialversicherungssystem die Beiträge zum schwedischen Rentensystem für aktive Vorstandsmitglieder.

Die Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses in 2023 betreffen die Zahlungen an Frau Danielski und Herrn Osterloh im Zusammenhang mit deren vorzeitigem Ausscheiden aus dem Vorstand. Im Jahr 2024 ist kein Vorstandsmitglied der TRATON SE ausgeschieden.

(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die den Mitgliedern des Vorstands gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 11.057 T€ (10.000 T€). Davon werden erstattet von MAN Truck & Bus SE 2.333 T€ (1.905 T€). Zudem sind 128 T€ (510 T€) enthalten, die TRATON SE an International erstattet.

Vier Vorstandsmitglieder üben zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der TRATON SE eine Vorstandstätigkeit bei ausländischen Tochtergesellschaften der TRATON SE (Herr Levin: Scania CV AB; Herr Cortes: Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda.; Herr Carlbaum: International; Frau Modahl Nilsson: TRATON AB) aus. Die Vergütung von Herrn Levin ist zwischen der TRATON SE und der Scania CV AB nach Verantwortungsbereichen aufgeteilt. Herr Cortes erhält 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80% von der Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda.. Herr Carlbaum erhält bis zum 30. September 2024 auf der Grundlage eines Entsendungsvertrags zwischen ihm, der Scania CV AB und der International 100% seiner Vergütung von diesen Gesellschaften, wobei die TRATON SE 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile im Wege der konzerninternen Verrechnung trägt. Zum 1. Oktober 2024 wurde die Entsendung beendet und Herr Carlbaum steht seither neben seinem Anstellungsverhältnis mit der TRATON SE in einem direkten Dienstverhältnis mit der International. Seit 1. Oktober 2024 erhält Herr Carlbaum 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80% von der International. Frau Modahl Nilsson erhält 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80% von der TRATON AB.

Der Vergütung der Mitglieder des Vorstands liegt das vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Januar 2024 neugefasste Vergütungssystem („Vergütungssystem“) mit einem sogenannten Performance-Share-Plan mit zukunftsbezogener vierjähriger Laufzeit (aktienbasierte Vergütung) zugrunde, das im Wesentlichen dem bereits am 16. Dezember 2020 mit Wirkung zum 1. Januar 2021 beschlossene und von der Hauptversammlung zuletzt am 9. Juni 2022 gebilligten Vergütungssystem entspricht. Das Vergütungssystem gilt für alle Vorstandsmitglieder, deren Dienstverträge ab dem Tag der Hauptversammlung 2024 neu abgeschlossen oder verlängert werden. Für Vorstandsmitglieder, die bereits vor dem 16. Dezember 2020 bestellt waren, gilt das Vergütungssystem bis zu einer Vertragsverlängerung mit der Maßgabe, dass der Performance-Share-Plan weiterhin eine Performance-Periode von drei Jahren hat. Das betraf im Geschäftsjahr 2024 keine aktiven Vorstandsmitglieder mehr. Seit dem Geschäftsjahr 2024 gilt auch für Herrn Levin und Herrn Cortes ein Performance-Share-Plan mit einer vierjährigen Performance-Periode. Zum Zeitpunkt der Gewährung des LTI wird der jährliche Zielbetrag aus dem LTI auf Grundlage des Anfangs-Referenzkurses der Aktie der TRATON SE in virtuelle Performance Shares umgerechnet und dem jeweiligen Vorstandsmitglied als reine Rechengröße zugeteilt. Nach Ablauf der dreijährigen bzw. vierjährigen Performance-Periode wird entsprechend des Grads der Zielerreichung des Leistungskriteriums Earnings per Share (EPS) der TRATON GROUP eine finale Anzahl virtueller Performance Shares festgeschrieben. Zu Beginn des auf das letzte Geschäftsjahr der Performance-Periode folgenden Geschäftsjahrs findet ein Barausgleich statt. Der Auszahlungsbetrag entspricht der Anzahl an festgeschriebenen Performance Shares multipliziert mit dem Schluss-Referenzkurs am Ende der drei- bzw. vierjährigen Performance Periode zuzüglich eines Dividendenäquivalents für die jeweilige Laufzeit. Der Auszahlungsbetrag aus dem Performance-Share-Plan ist auf 250% des Zielbetrags begrenzt. Den Mitgliedern des Vorstands wurden insgesamt 192.949 Performance Shares (239.712 Performance Shares) für 2024 zugeteilt. Ihr Fair Value betrug im Gewährungszeitpunkt 3.016 T€ (2.669 T€); dieser ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften in die Bezüge einzubeziehen. Der Buchwert der Verpflichtung zum 31. Dezember 2024 betrug 8.489 T€ (7.427 T€). Der Vergütungsaufwand in Höhe von 5.622 T€ (6.142 T€) wurde als Personalaufwand erfasst. Diese stellen keine Bezüge im Sinne der handelsrechtlichen Regelungen dar. Der innere Wert betrug 2.108 T€ (324 T€) und entspricht dem Betrag, den die Vorstandsmitglieder erhalten hätten, wenn sie am 31. Dezember 2024 ausgeschieden wären. In seine Ermittlung sind lediglich die am Bilanzstichtag unverfallbar erdienten Performance Shares eingeflossen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden insgesamt –T€ (161 T€) der den Vorstandsmitgliedern auf die Tranche 2020–2022 des Performance-Share-Plans gezahlten Vorschüsse mit Ansprüchen des jeweiligen Vorstandsmitglieds gegen die Gesellschaft verrechnet oder es wurde zur Rückzahlung aufgefordert.

Den früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden –T€ (7.479 T€) im Zusammenhang mit deren Beendigungsvereinbarungen im Geschäftsjahr 2024 gewährt. Für diesen Personenkreis bestanden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 11.181 T€ (11.059 T€).

Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats gewährten Gesamtbezüge belaufen sich auf 2.389 T€ (1.760 T€).

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2024 sind unter „**Mitglieder des Vorstands und deren Mandate**“ angegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2024 sind unter „**Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate**“ angegeben.

(24) Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der TRATON SE nach § 33 WpHG

Die nachfolgend gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu machenden Angaben über das Bestehen von Beteiligungen, die der Gesellschaft nach § 33 Absatz 1 oder Absatz 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind, sind jeweils der zeitlich letzten Mitteilung eines Meldepflichtigen entnommen:

a) Herr Dr. Hans Michel Piëch, geb. 10.01.1940, hat uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung mit Schwellenberührung nur auf Ebene von Tochterunternehmen gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72% der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Dr. Hans Michel Piëch sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3% oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Dr. Hans Michel Piëch	%	%	%
Dr. Hans Michel Piëch GmbH	%	%	%
HMP Vermögensverwaltung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72%	%	89,72%

b) Die Porsche Piëch Holding GmbH, Salzburg, Österreich, hat uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung aufgrund Schwellenberührung eines Tochterunternehmens gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72% der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Porsche Piëch Holding GmbH sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3% oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Porsche Piech Holding GmbH	%	%	%
Porsche Gesellschaft m.b.H.	%	%	%
Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72%	%	89,72%

- c) Herr Mag. Josef Ahorner, geb. 26. März 1960, hat uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung aufgrund Schwellenberührung eines Tochterunternehmens gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72% der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Mag. Josef Ahorner sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3% oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Mag. Josef Ahorner	%	%	%
Ahorner Holding GmbH	%	%	%
Ahorner GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72%	%	89,72%

- d) Die Mitteilungspflichtigen (1.) Herr Dr. Wolfgang Porsche, geb. 10.05.1961, (2.) Dr. Dr. Christian Porsche, geb. 21.03.1974, (3.) Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, geb. 11.02.1978, (4.) Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, geb. 14.04.1993, (5.) Felix Alexander Porsche, geb. 15.02.1996, (6.) Gerhard Anton Porsche, geb. 05.06.1938, (7.) Dr. Ferdinand Oliver Porsche, geb. 13.03.1961, (8.) Mag. Mark Philipp Porsche, geb. 17.09.1977, (9.) Kai Alexander Porsche, geb. 14.12.1964, (10.) Dr. Geraldine Porsche, geb. 22.07.1980, (11.) Ing. Hans-Peter Porsche, geb. 29.10.1940, (12.) Peter Daniell Porsche, geb. 17.09.1973, und (13.) Diana Porsche, geb. 03.03.1996, (zusammen „Meldepflichtige“) haben uns am 5. September 2024 im Wege einer freiwilligen Konzernmitteilung aufgrund Schwellenberührung eines Tochterunternehmens gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 2. September 2024 89,72% der Stimmrechte (entsprechend 448.623.725) beträgt. Davon sind den Meldepflichtigen sämtliche Stimmrechte nach § 34 WpHG zuzurechnen. Der Name des Aktionärs mit 3% oder mehr der Stimmrechte lautet: VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.

Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Meldepflichtige Nr. 1 bis 13	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72 %	%	89,72 %
-	%	%	%
Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Dr. Christian Porsche, Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder, Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche, Felix Alexander Porsche	%	%	%
Familie WP Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH	%	%	%
Ferdinand Alexander Porsche GmbH	%	%	%
Familie Porsche Beteiligung GmbH	%	%	%
Porsche Automobil Holding SE	%	%	%
VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT	%	%	%
VOLKSWAGEN FINANCE LUXEMBURG S.A.	%	%	%
VOLKSWAGEN INTERNATIONAL LUXEMBURG S.A.	89,72 %	%	89,72 %

- e) Herr Ing. Hans-Peter Porsche, geb. 29.10.1940, hat uns am 18. Dezember 2024 gemäß §§ 33ff. WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE, München, am 18. Dezember 2024 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % sowie 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0,00% der Stimmrechte (entsprechend 0 Stimmrechte) beträgt.

Nach dem Bilanzstichtag sind der Gesellschaft keine weiteren Mitteilungen gem. §§ 33ff. WpHG zugegangen.

(25) Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE gaben im Dezember 2024 die jährliche Entsprechenserklärung nach §161 AktG ab, welche in der Erklärung zur Unternehmensführung als gesonderter Teil des zusammengefassten Lageberichts wiedergegeben sowie auf der Internetseite der TRATON SE unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html> veröffentlicht ist. Darüber hinaus hat TRATON eine Erklärung hinsichtlich der Abweichungen der Corporate Governance von TRATON gegenüber dem schwedischen Corporate Governance Code veröffentlicht. Diese ist ebenfalls verfügbar unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html>.

(26) Nachtragsbericht

Seit dem 1. Januar 2025 ist Niklas Klingenberg ein neues Vorstandsmitglied für Research & Development. Er wird die Forschung & Entwicklung der Gruppe weiter vorantreiben.

Die TRATON GROUP hat im Januar 2025 mehrere Anleihen in Euro und schwedischer Krone im Gegenwert von insgesamt umgerechnet 1.635 Mio € über das 12.000-Mio-€-EMTN-Programm von TRATON begeben.

Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Mandate

Hans Dieter Pötsch

Wolfsburg,

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

-
- 1 Bertelsmann Management SE
Bertelsmann SE & Co. KGaA
Wolfsburg AG
 - 2 AUDI AG
 - 2, 5 Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Volkswagen AG (Vors.)
 - 4 Autostadt GmbH
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich (Vors.)
Porsche Retail GmbH, Österreich (Vors.)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (stellv. Vors.)
-

Michael Lyngsie*

Gnesta/Schweden,

Vorsitzender der IF Metall (Gewerkschaft in Schweden) bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
-

Ödgård Andersson

Göteborg/Schweden,

Vorsitzende des Vorstands der Zenseact AB, Schweden

Torsten Bechstädt*

Helmstedt,

Leiter AR-Angelegenheiten der Vorsitzenden des Konzernbetriebsrats
der Volkswagen AG

- 2 Volkswagen Financial Services Overseas AG (seit 01.07.2024)
-

Mari Carlquist*

Södertälje/Schweden,

Vertreterin der PTK (Privattjänstemannakartellen, Gewerkschaftsbund in Schweden)
bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
TRATON Financial Services AB, Schweden
-

Daniela Cavallo*

Wolfsburg,

Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

- 1 Wolfsburg AG
 - 2, 5 Volkswagen AG
 - 2 PowerCo SE (stellv. Vors.)
Volkswagen Financial Services AG (stellv. Vors.) (bis 30.06.2024)
 - 3 Brose Sitech Sp. z o.o., Polen
 - 4 Autostadt GmbH
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Österreich
SEAT, S.A., Spanien
Skoda Auto a.s., Tschechien
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
Volkswagen Group Services GmbH
-

Dr. Manfred Döss*Wolfsburg,*

Mitglied des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE (Recht und Compliance)

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG (Integrität und Recht)

- 2 AUDI AG (Vors.)
- 3 Grizzlys Wolfsburg GmbH

Jürgen Kerner**Frankfurt,*

Zweiter Vorsitzender der IG Metall

- 1 Airbus GmbH
- 1, 5 Siemens AG
Siemens Energy AG
Thyssenkrupp AG (stellv. Vors.)
- 2 MAN Truck & Bus SE (stellv. Vors.)

Gunnar Kilian*Lehre,*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG (Personal und Trucks)

- 1 Wolfsburg AG (stellv. Vors.)
- 2 AUDI AG
MAN Energy Solutions SE (Vors.)
MAN Truck & Bus SE
PowerCo SE
Volkswagen Group Services GmbH (Vors.)
- 3 FAW-Volkswagen Automotive Co., Ltd., China
- 4 Autostadt GmbH (Vors.)
Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
Volkswagen Immobilien GmbH (Vors.)
Volkswagen (China) Investment Co., Ltd., China (ab 01.02.2025)

Dr. Albert X. Kirchmann*Lindau, Bodolz,*

Selbständiger Industrieberater

- 1 Stremler AG (stellv. Vors.)
- 2 MAN Truck & Bus SE
- 3, 5 Sumida Corporation, Japan (seit 01.04.2024)

Dr. Julia Kuhn-Piëch*Salzburg/Österreich,*

Immobilienmanagerin

- 2 AUDI AG
MAN Truck & Bus SE
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Lisa Lorentzon**Huddinge/Schweden,*

Vorsitzende der Gewerkschaften für Hochschulabsolventen bei Scania

- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden
TRATON Financial Services AB, Schweden

Bo Luthin**Södertälje/Schweden,*

Direktor für Arbeitssicherheit bei Scania Södertälje und Koordinator für IF Metall (Gewerkschaft in Schweden)

Nina Macpherson*Stocksund/Schweden,*

Mitglied des Board of Directors der Scania AB und der Scania CV AB

- 3 M&K Industrials AB, Schweden (Stellv. Mitglied)
Netel Holding AB, Schweden
Scandinavian Enviro Systems AB, Schweden
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Dr. Dr. Christian Porsche*Salzburg/Österreich,*

Facharzt für Neurologie

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Dr. Wolf-Michael Schmid*Helmstedt,*

Unternehmer (Geschäftsführer der Schmid Gruppe)

- 1 BRW Finanz AG (Vors.)

Karina Schnur**Reichertshofen,*

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie Konzernbetriebsratsvorsitzende der TRATON SE

Vorsitzende des SE-Betriebsrats sowie des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der MAN Truck & Bus SE

Vorsitzende des Betriebsrats MAN Truck & Bus SE München

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 2, 5 Volkswagen AG
- 3 Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH

Josef Sedlmaier**Weichs,*

Betriebsratsvorsitzender TRATON SE

Markus Wansch**Schwabach,*

Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der TRATON SE und Vorsitzender des Betriebsrats der MAN Truck & Bus SE, Werk Nürnberg

- 2 MAN Truck & Bus SE

Frank Witter*Braunschweig,*

ehem. Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

Aufsichtsratsmitglied

- 1, 5 Deutsche Bank AG
- 3, 5 CGI Inc., Kanada
- 4 VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (Vors.) (bis 31.07.2024)

* von der Belegschaft gewählt

Stand: 31. Dezember 2024, soweit nicht anderweitig kenntlich gemacht bzw.

Datum des Ausscheidens

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, Volkswagen AG-Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien, Volkswagen AG-Konzernmandate
- 5 börsennotiert

Ausschüsse des Aufsichtsrats

(Stand: 31. Dezember 2024)

Präsidium

Hans Dieter Pötsch (Vors.)

Jürgen Kerner (stellv. Vors.)

Michael Lyngsie

Gunnar Kilian

Dr. Dr. Christian Porsche

Karina Schnur

Prüfungsausschuss

Frank Witter (Vors.)

Torsten Bechstädt (stellv. Vors.)

Dr. Julia Kuhn-Piëch

Lisa Lorentzon

Nina Macpherson

Karina Schnur

Nominierungsausschuss

Hans Dieter Pötsch

Gunnar Kilian

Dr. Dr. Christian Porsche

Mitglieder des Vorstands und deren Mandate**Christian Levin***Lidingö/Schweden,*

Vorsitzender des Vorstands der TRATON SE

Chief Executive Officer Scania AB/Scania CV AB

2 MAN Truck & Bus SE (Vors.)

3 Vattenfall AB, Schweden (seit 29. April 2024)

4 Navistar International Corporation, USA

Scania Growth Capital AB, Schweden

Scania Growth Capital II AB, Schweden

TRATON Financial Services AB, Schweden (Vors.)

Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien (Vors.)

Mathias Carlbaum*Hinsdale/USA,*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE

Chief Executive Officer und President von

Navistar International Corporation/International Motors, LLC

4 TRATON Financial Services AB, Schweden

Antonio Roberto Cortes*São Paulo-Indianópolis/Brasilien,*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE

Chief Executive Officer Volkswagen Truck & Bus

4 TRATON Financial Services AB, Schweden

Dr. Michael Jackstein*Braunschweig,*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Finanzen, Unternehmensentwicklung und Personal

- 2 MAN Truck & Bus SE
 - 4 Navistar International Corporation, USA
Scania AB, Schweden (Vors.)
Scania CV AB, Schweden (Vors.)
TRATON Financial Services AB, Schweden
TRATON Sweden AB, Schweden (Vors.)
TRATON AB, Schweden
TRATON US, LLC, USA (seit 21. Mai 2024)
Volkswagen Middle East QFZ LLC, Katar
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien
-

Niklas Klingenberg (seit 1. Januar 2025)*Bromma/Schweden,*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Research & Development in der TRATON GROUP
Head of Group R&D bei der TRATON AB

- 3 Cummins Scania XPI Manufacturing Södertälje AB, Schweden
-

Catharina Modahl Nilsson*Stockholm/Schweden,*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE,
verantwortlich für Produktmanagement in der TRATON GROUP

- 3 Chalmers University of Technology AB, Schweden
Knightec AB, Schweden
Knightec Group AB, Schweden (seit 12. Dezember 2024)
Modahlen Group AB, Schweden
Semcon AB, Schweden (bis 20. November 2024)
 - 4 TRATON AB, Schweden
-

Alexander Vlaskamp*München,*

Mitglied des Vorstands der TRATON SE
Chief Executive Officer MAN Truck & Bus SE

- 2 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Vors.)
 - 3 Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China (bis 21. August 2024)
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH
 - 4 TRATON Financial Services AB, Schweden
-

Stand: 31. Dezember 2024, soweit nicht anderweitig kenntlich gemacht

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten,
Volkswagen AG-Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien,
Volkswagen AG-Konzernmandate

Aufstellung des Anteilsbesitzes

Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
I. MUTTERUNTERNEHMEN							
TRATON SE, München							
II. TOCHTERUNTERNEHMEN							
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	EUR		94,00	39.609	1.025		2023
LOTS Germany GmbH, Koblenz	EUR		100,00	25	-		2023
MAN Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	EUR		100,00	1.039	-	1)	2024
MAN Brand GmbH & Co. KG, Grünwald	EUR		100,00	25	50.663		2023
MAN Finance & Mobility Services GmbH, München	EUR		100,00	2.673	-		2023
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	EUR		100,00	44.668	-	1)	2024
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	EUR		100,00	1.032	33		2023
MAN Marken GmbH, München	EUR		100,00	27	-	1)	2024
MAN Service und Support GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2024
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	EUR		100,00	130.934	-	1)	2024
MAN Truck & Bus SE, München	EUR		100,00	564.841	-	1)	2024
Navistar Europe GmbH, Nürnberg	EUR		100,00	649	12		2023
Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		100,00	66.295	-	1)	2024
SCANIA DEUTSCHLAND GmbH, Koblenz	EUR		100,00	36.625	-	1)	2024
Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	62.913	-	1)	2024
SCANIA Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	15.183	-	1)	2024
Scania Versicherungsvermittlung GmbH, Koblenz	EUR		100,00	1.538	216		2023
SCANIA Vertrieb und Service GmbH, Koblenz	EUR		100,00	9.463	-	1)	2024
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	5.124	1.893		2023
TB Digital Services GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2024
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	18.100	710		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
2. Ausland							
AB Dure, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	1.440	-	2)	2023
AB Folkvagn, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	100	-	2)	2023
AB Scania-Vabis, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	100	-	2)	2023
Ainax AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	120	-	2)	2023
Banco Volkswagen Truck & Bus S.A., São Paulo	BRL	6,4314	100,00	-	-	3)	2023
Bilmetro Lastbilar i Hudiksvall AB, Gävle	SEK	11,4501	100,00	155	126		2023
Blue Diamond Parts LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	56.839	14.436		2023
Centurion Truck & Bus (Pty) Ltd. t/a, Centurion	ZAR	19,6255	70,00	30.801	6.464		2023
Codema Comercial e Importadora Ltda., Guarulhos	BRL	6,4314	99,98	331.072	109.888		2023
Fastighetsaktiebolaget Flygmotorn, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	18.793	75		2023
Fastighetsaktiebolaget Hjulnavet, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	55.878	618		2023
Fastighetsaktiebolaget Vindbron, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	45.216	1.070		2023
Fastighetsbolaget Bärgningsbilen 2 Örebro AB, Stockholm	SEK	11,4501	100,00	46.403	995		2023
Fastighetsbolaget Fluoret AB, Stockholm	SEK	11,4501	100,00	10.783	1.717		2023
Fastighetsbolaget Gilltuna Västerås AB, Stockholm	SEK	11,4501	100,00	26.205	1.022		2023
Ferruform AB, Luleå	SEK	11,4501	100,00	69.145	-11.124		2023
Griffin Automotive Ltd., Road Town	TWD	34,1011	100,00	733.448	454.207		2023
Griffin Lux S.à r.l., Luxemburg	EUR		-	-	-	4)	2023
Harbour Assurance Company of Bermuda Ltd., Hamilton	USD	1,0410	100,00	11.561	2.386		2023
HTD I Oskarshamn AB, Oskarshamn	SEK	11,4501	100,00	553	-19		2023
IC Bus LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	1.137.638	151.445		2023
IC Bus of Oklahoma, LLC, Tulsa/OK	USD	1,0410	100,00	-	-	5)	2023
International DealCor Operations, Ltd., George Town	USD	1,0410	100,00	69.570	1.151		2023
International Engine Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	493.710	-9.320		2023
International Motors Canada, ULC, Hannon/ON	CAD	1,4972	100,00	370.651	232.915		2023
International Motors Mexico CV, SRL de CV, Mexico City	MXN	21,5892	100,00	6.509.490	1.893.296		2023
International Motors, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-10.459.939	-3.444.092		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
International of Mexico Holding Corporation LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	720.198	-130		2023
International Parts Distribution S. de R.L. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	21,5892	100,00	790.782	392.371		2023
International Truck and Engine Corporation Cayman Islands Holding Company, George Town	USD	1,0410	100,00	-75.153	56		2023
International Truck and Engine Overseas Corp., Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-15.820	-5.696		2023
International Truck Intellectual Property Company, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	1.012.949	3.727		2023
International Truck Leasing Corp., Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	6.754	1.067		2023
Italscania S.p.A., Trento	EUR		100,00	86.847	56.001		2023
Kai Tak Holding AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	120	-	2)	2023
Laxå Specialvehicles AB, Laxå	SEK	11,4501	100,00	138.507	37		2023
LOTS Chile S.p.A., Santiago de Chile	CLP	1.034,6000	100,00	-5.461	-8.427	2)	2023
LOTS Group AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	317.966	-168.814		2023
LOTS Latin América Logística de Transportes Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4314	100,00	78.117	-72.704		2023
Lots Logistics (Guangxi) Co. Ltd., Beihai	CNY	7,5986	100,00	4.780	-	2)	2023
LOTS SPV USA LLC, Wilmington/DE	USD	1,0410	70,00	2.387	-5.729		2023
LOTS Ventures Canada Inc., Vancouver/BC	CAD	1,4972	80,00	6.039	-3.416		2023
LOTS Ventures USA Inc., Wilmington/DE	EUR		100,00	8.084	-		2023
Mälardalens Tekniska Gymnasium AB, Södertälje	SEK	11,4501	80,00	30.681	2.058		2023
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,6255	100,00	1.139.789	67.620		2023
MAN Bus Sp. z o.o., Starachowice	PLN	4,2719	100,00	1.040.577	54.078		2023
MAN Components s.r.o., Bánovce nad Bebravou	EUR		100,00	14.944	3.161		2023
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach/FL	USD	1,0410	100,00	48.644	14.738		2023
MAN Finance and Holding S.A., Strassen	EUR		100,00	3.841.780	124.006		2023
MAN Financial Services GesmbH, Eugendorf	EUR		100,00	11.194	1.553	10)	2023
MAN Financial Services Polska Sp.z o.o, Wolica	PLN	4,2719	100,00	-	-	3)	2023
MAN Financial Services UK Limited, Swindon	GBP	0,8302	100,00	-	-	3)	2023
MAN Hellas Truck & Bus A.E., Aspropyrgos	EUR		100,00	2.661	261		2023
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti	HUF	410,9350	100,00	8.167.026	1.247.536		2023
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara	TRY	36,8107	100,00	-1.194.121	-18.774		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Wien	EUR		100,00	37.807	4.979		2023
MAN Servicios Financieros Hispania S.A., Madrid	EUR		100,00	-	-	3), 6)	2024
MAN Shared Services Center Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2719	100,00	16.194	612		2023
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Yongin	KRW	1.534,3200	99,90	23.463.853	6.188.287		2023
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang	MYR	4,6548	100,00	51.439	-2.804		2023
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice	CZK	25,1505	100,00	1.483.487	54.857		2023
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve	DKK	7,4576	100,00	173.954	21.499		2023
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry	EUR		100,00	101.835	12.307		2023
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada	EUR		100,00	138.990	8.331		2023
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Dossobuono di Villafranca	EUR		100,00	44.594	8.503		2023
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai	AED	3,8235	100,00	55.842	2.983		2023
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem	EUR		100,00	36.912	5.463		2023
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog	NOK	11,7832	100,00	181.119	20.936		2023
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2719	100,00	162.039	47.386		2023
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon	EUR		100,00	10.205	940		2023
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen	CHF	0,9421	100,00	32.792	1.031		2023
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		100,00	15.444	1.450		2023
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	15.962	1.397		2023
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,5986	100,00	86.461	19.131		2023
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon	GBP	0,8302	100,00	133.425	12.686		2023
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien	EUR		100,00	277.611	12.626		2023
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice	PLN	4,2719	100,00	1.720.323	252.135		2023
MAN Türkiye A.S., Ankara	TRY	36,8107	99,99	7.436.148	930.747		2023
Metrobus AB, Gävle	SEK	11,4501	100,00	1.448	359		2023
MW-Hallen Restaurang AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	1.968	19		2023
N.W.S. S.r.l., Trento	EUR		52,50	-	-	7)	2023
Navistar (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,5986	100,00	26.987	1.374		2023
Navistar Aftermarket Products, Inc., Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	38.617	-159		2023
Navistar Auspac Pty. Ltd., Tullamarine	AUD	1,6761	100,00	1.480	-278		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Navistar Big Bore Diesels, LLC, Huntsville/AL	USD	1,0410	100,00	-99.923	-40.908		2023
Navistar Comercial S.A. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	21,5892	100,00	633.557	325.828		2023
Navistar Diesel of Alabama, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	77.678	-12.378		2023
Navistar Financial Corporation, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	205.559	14.125		2023
Navistar Financial Dealer Note Master Owner Trust II, Wilmington/DE	USD	1,0410	-	-	-	4)	2023
Navistar Financial Retail Receivables Corporation, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-	-	3), 6)	2024
Navistar Financial Securities Corp., Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	82.256	14.660		2023
Navistar Financial Services North America Holding LLC, Herndon/VA	USD	1,0410	100,00	1.420	-		2023
Navistar Financial, S.A. de C.V. SOFOM E.R., Miguel Hidalgo	MXN	21,5892	100,00	4.025.113	963.965		2023
Navistar Hong Kong Holding Company Ltd., Hongkong	HKD	8,0843	100,00	3.994	-116		2023
Navistar International B.V., Amsterdam	USD	1,0410	100,00	605.392	-139		2023
Navistar International Corporation, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	7.195.363	3.884.521		2023
Navistar International Employee Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	11.457	1.014		2023
Navistar International Mexico, S. de R.L. de C.V., Escobedo	MXN	21,5892	100,00	7.569.277	2.330.192		2023
Navistar International Pvt. Ltd., Pune	INR	89,1080	100,00	159.316	7.429	5)	2023
Navistar International Southern Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,6255	100,00	-56.472	2.913		2023
Navistar Leasing Company, Lisle/IL	USD	1,0410	-	-	-	4)	2023
Navistar Leasing Services Corp., Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	40.133	162		2023
Navistar San Antonio Manufacturing LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-183.189	-93.376		2023
NC2 Global LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	141.944	1.863		2023
NC2 Luxembourg S.a.r.l., Luxemburg	USD	1,0410	100,00	-134.076	-3.427	5)	2023
Norsk Scania AS, Oslo	NOK	11,7832	100,00	304.795	699.744		2023
Norsk Scania Eiendom AS, Oslo	NOK	11,7832	100,00	130.671	10.007		2023
OCC Technologies, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	3.540	-11.603		2023
OOO Scania Peter, St. Petersburg	RUB	112,4384	100,00	264.420	-136.756	7)	2023
Parts and Service Ventures, Inc., Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	1.105	-615		2023
Power Vehicle Co. Ltd., Bangkok	THB	35,7428	49,00	34.332	30.369		2023
PT Scania Parts Indonesia, Balikpapan	USD	1,0410	100,00	396	-4.623		2023
Reliable Vehicles Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	2.500	-	2)	2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Sågverket 6 AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	172	-949		2023
Scan Siam Service Co. Ltd., Bangkok	THB	35,7428	49,00	61.344	31.976		2023
Scania (Hong Kong) Ltd., Hongkong	HKD	8,0843	100,00	58.272	19.962		2023
Scania (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,6548	100,00	64.509	19.881		2023
Scania AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	16.793.268	6.190.596		2023
Scania Administradora de Consórcios Ltda., Cotia	BRL	6,4314	100,00	243.358	72.169		2023
Scania Americas S.A., Montevideo	USD	1,0410	100,00	73.346	798		2023
Scania Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	1.073,2711	100,00	203.834.324	45.218.560		2023
Scania Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6761	100,00	92.031	38.241		2023
Scania Banco S.A., São Bernardo do Campo	BRL	6,4314	100,00	1.163.788	148.282	8)	2023
Scania Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	3.113	11.374		2023
Scania BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	4.303	1.494		2023
Scania Botswana (Pty) Ltd., Gaborone	BWP	14,5391	100,00	38.744	7.215		2023
Scania Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9557	100,00	21.617	16.725		2023
Scania Bus & Coach UK Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	1.029	-	2)	2023
Scania Bus Financing AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	100	-		2023
Scania Central Asia LLP, Almaty	KZT	546,1650	100,00	1.971.396	1.380.648		2023
Scania Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	1.034,6000	100,00	22.265.556	-1.353.105		2023
Scania China Holding AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	25	-		2023
Scania Colombia S.A.S., Bogotá	COP	4.585,5200	100,00	161.943.084	4.703.105		2023
Scania Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	21,5892	100,00	700.081	394.337		2023
Scania Commercial Vehicles India Pvt. Ltd., Bangalore	INR	89,1080	100,00	-2.237.984	11.843		2023
Scania Commercial Vehicles Renting S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	45.191	2.924		2023
Scania Commerciale S.p.A., Trento	EUR		100,00	15.747	3.230		2023
Scania Corretora de Seguros Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4314	100,00	10.541	4.411		2023
Scania Credit (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,6548	100,00	10.446	5.450		2023
Scania Credit AB, Södertälje	EUR		100,00	13.406	6.725		2023
Scania Credit Argentina S.A.U., Buenos Aires	ARS	1.073,2711	100,00	3.143.849	1.442.278		2023
Scania Credit Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	EUR		100,00	4.034	-44		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Credit Romania IFN S.A., Ciorogârla	RON	4,9744	100,00	65.382	7.471		2023
Scania Credit Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4189	100,00	427	172		2023
Scania Credit Solutions (T) Ltd., Daressalam	TZS	2.524,4300	100,00	10.729.705	341.807		2023
Scania Credit Solutions Pty Ltd., Aeroton	ZAR	19,6255	100,00	-29.645	-33.284		2023
Scania Credit Taiwan Ltd., New Taipei City	TWD	34,1011	100,00	21.954	9.227		2023
Scania Crna Gora d.o.o., Danilovgrad	EUR		100,00	316	76		2023
Scania CV AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	55.685.422	22.740.233		2023
Scania Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	25,1505	100,00	1.107.513	711.316		2023
Scania Danmark A/S, Ishøj	DKK	7,4576	100,00	426.746	199.968		2023
Scania Danmark Ejendom ApS, Ishøj	DKK	7,4576	100,00	111.275	802		2023
Scania DCS AB, Stockholm	SEK	11,4501	100,00	-	-	3)	2023
Scania del Perú S.A., Lima	PEN	3,9114	100,00	75.845	38.808		2023
Scania Delivery Center AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	398.770	53.360		2023
Scania East Africa Ltd., Nairobi	KES	134,6550	100,00	-917.395	-767.173		2023
Scania Eesti AS, Tallinn	EUR		100,00	15.752	6.381		2023
Scania Finance Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6761	100,00	27.687	906		2023
Scania Finance Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	21.059	872		2023
Scania Finance Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9557	100,00	22.650	4.154		2022
Scania Finance Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	1.034,6000	100,00	34.347.281	4.689.512	9)	2023
Scania Finance Colombia S.A.S., Bogotá	COP	4.585,5200	100,00	30.438.715	4.404.425		2023
Scania Finance Czech Republic spol. s r.o., Prag	CZK	25,1505	100,00	740.021	-133.701		2023
Scania Finance Great Britain Ltd., London	GBP	0,8302	100,00	140.411	2.867		2023
Scania Finance Hispania EFC S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	53.613	3.368		2023
Scania Finance Ireland Ltd., Dublin	EUR		100,00	16.066	952		2023
Scania Finance Italy S.p.A., Mailand	EUR		100,00	75.932	7.785		2023
Scania Finance Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	5.570	156		2022
Scania Finance Magyarország Zrt., Biatorbágy	HUF	410,9350	100,00	3.399.492	222.917		2023
Scania Finance Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,5161	100,00	-	-	3)	2023
Scania Finance Mexico, S.A. de C.V. SOFOM, E.N.R., El Marqués	MXN	21,5892	100,00	215.698	27.057		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Finance Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	46.923	3.540	9)	2023
Scania Finance New Zealand Ltd., Auckland	NZD	1,8525	100,00	5.996	29		2023
Scania Finance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2719	100,00	306.449	55.300		2023
Scania Finance Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9421	100,00	8.967	250		2023
Scania Finance Slovak Republic s.r.o., Senec	EUR		100,00	13.648	615		2023
Scania Finance Southern Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	19,6255	100,00	1.097.252	210.693		2023
Scania Financial Leasing (China) Co., Ltd., Shanghai	CNY	7,5986	100,00	151.490	1.111		2023
Scania Finans AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	2.780.728	-15.325		2023
Scania France S.A.S., Angers	EUR		100,00	114.408	68.968		2023
Scania Great Britain Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	149.971	88.978		2023
Scania Griffin Sales & Services AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	100	-	2)	2023
Scania Group (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	THB	35,7428	100,00	32.394	-	7)	2023
Scania Growth Capital AB, Södertälje	SEK	11,4501	90,10	399.925	-		2023
Scania Growth Capital II AB, Södertälje	SEK	11,4501	90,10	480.269	-		2023
Scania Hispania S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	51.430	79.952		2023
Scania Holding France S.A.S., Angers	EUR		100,00	121.907	62.734		2023
Scania Holding Inc., Columbus/IN	USD	1,0410	100,00	-977	-1.609		2023
Scania Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	EUR		100,00	9.130	3.966		2023
Scania Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	410,9350	100,00	6.962.978	5.636.299		2023
Scania Industrial Maintenance AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	27.044	-233		2023
Scania Insurance Nederland B.V., Middelharnis	EUR		100,00	3.836	471	8)	2023
Scania Insurance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2719	100,00	4.355	4.271		2023
Scania Invest AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	-	-	3)	2023
Scania Investimentos Imobiliários S.A., Vialonga	EUR		100,00	493	-200		2023
Scania IT France S.A.S., Angers	EUR		100,00	191	83		2023
Scania IT Nederland B.V., Zwolle	EUR		100,00	505	303		2023
Scania Japan Ltd., Tokio	JPY	163,2300	100,00	-397.466	35.969		2023
Scania Korea Group Ltd., Seoul	KRW	1.534,3200	100,00	73.035.461	45.387.536		2023
Scania Latin America Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4314	100,00	5.263.275	2.496.772		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Latvia SIA, Rīga	EUR		100,00	12.592	5.246		2023
Scania Leasing BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	3.067	-995		2023
Scania Leasing d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	9.159	948		2023
Scania Leasing Ltd., Dublin	EUR		100,00	100	-	2)	2023
Scania Leasing Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	15.411	-403		2023
Scania Leasing RS d.o.o., Krnješevci	RSD	117,0700	100,00	232.212	54.317		2023
Scania Lízing Kft., Biatorbágy	HUF	410,9350	100,00	632.547	355.055		2023
Scania Locacao Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	6,4314	100,00	-1.957	-2.457		2023
Scania Location S.A.S., Angers	EUR		100,00	10.503	6.132		2023
Scania Logistics Netherlands B.V., Zwolle	EUR		100,00	6.744	2.733		2023
Scania Luxembourg S.A., Munsbach	EUR		100,00	-	841		2019
Scania Makedonija d.o.o.e.l., Ilinden	MKD	61,5500	100,00	24.133	12.346		2023
Scania Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	THB	35,7428	100,00	105.289	-	7)	2023
Scania Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,5161	100,00	141.179	34.219		2023
Scania Middle East FZE, Dubai	AED	3,8235	100,00	35.587	26.141		2023
Scania Milano S.p.A., Lainate	EUR		100,00	12.417	3.021		2023
Scania Moçambique, S.A., Beira	MZN	66,5250	100,00	-4.500	-7.109		2022
Scania Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	NAD	19,6274	100,00	58.414	34.129		2023
Scania Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	102.135	43.497		2023
Scania New Zealand Ltd., Wellington	NZD	1,8525	100,00	43.049	8.381		2023
Scania Omni AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	2.400	-	2)	2023
Scania Österreich Ges.m.b.H., Brunn am Gebirge	EUR		100,00	43.243	30.590		2023
Scania Österreich Holding GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	18.573	-6		2023
Scania Overseas AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	71.635	-		2023
Scania Polska S.A., Nadarzyn	PLN	4,2719	100,00	464.459	355.865		2023
Scania Portugal, Unipessoal Lda., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	17.989	10.378		2023
Scania Production (China) Co., Ltd., Rugao	CNY	7,5986	100,00	629.524	-292.004		2023
Scania Production Angers S.A.S., Angers	EUR		100,00	28.122	2.722		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Production Meppel B.V., Meppel	EUR		100,00	31.789	3.097		2023
Scania Production Slupsk S.A., Slupsk	PLN	4,2719	100,00	57.468	8.894		2023
Scania Production Zwolle B.V., Zwolle	EUR		100,00	58.568	9.490		2023
Scania Properties Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	501	-	2)	2023
Scania Real Estate (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	9.445	540		2023
Scania Real Estate Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	4.716	260		2023
Scania Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9557	100,00	128	-39		2023
Scania Real Estate Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	25,1505	100,00	120.427	15.930		2023
Scania Real Estate Finland Oy, Helsinki	EUR		100,00	18.937	568		2023
Scania Real Estate France S.A.S., Angers	EUR		100,00	5.437	3		2023
Scania Real Estate Hispania S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	1.687	82		2023
Scania Real Estate Holding Luxembourg S.à.r.l., Munsbach	EUR		100,00	5.724	-13		2023
Scania Real Estate Holding Oy, Helsinki	EUR		100,00	5.571	-3		2023
Scania Real Estate Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	410,9350	100,00	976.410	19.819		2023
Scania Real Estate Kenya Ltd., Nairobi	KES	134,6550	100,00	-	-		2021
Scania Real Estate Lund AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	190	86		2023
Scania Real Estate New Zealand Limited, Auckland	NZD	1,8525	100,00	-	-	3)	2023
Scania Real Estate Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	8.837	1.025		2023
Scania Real Estate Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2719	100,00	91.882	10.757		2023
Scania Real Estate Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9744	100,00	10.006	1.380		2023
Scania Real Estate Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9421	100,00	5.390	1.927		2023
Scania Real Estate Services AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	1.208.581	25.148		2023
Scania Real Estate Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	12.946	333		2023
Scania Real Estate The Netherlands B.V., Breda	EUR		100,00	8.085	1.215		2023
Scania Rent Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9744	100,00	27.522	6.014		2023
Scania Research & Development (Jiangsu) Co., Ltd., Rugao	CNY	7,5986	100,00	-	-	3), 6)	2024
Scania Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9744	100,00	98.563	58.320		2023
Scania Sales (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,5986	100,00	115.518	-5.915		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Sales and Service (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou	CNY	7,5986	100,00	-47.468	-5.024		2023
Scania Sales and Services AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	19.152.818	4.763.345		2023
Scania Schweiz AG, Kloten	CHF	0,9421	100,00	31.420	27.842		2023
Scania Senegal S.U.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	100,00	83.297	-3.490		2023
Scania Services del Perú S.A., Lima	PEN	3,9114	100,00	89.130	27.618		2023
Scania Servicii Asigurari S.R.L., Ciorogârla	RON	4,9744	100,00	2.368	-17		2023
Scania Servicios, S.A. de C.V., El Marqués	MXN	21,5892	100,00	110	-		2023
Scania Siam Co. Ltd., Bangkok	THB	35,7428	99,99	507.098	34.746		2023
Scania Siam Leasing Co. Ltd., Bangkok	THB	35,7428	100,00	477.623	65.608		2023
Scania Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,4189	100,00	6.382	2.762		2023
Scania Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	38.740	10.021		2023
Scania Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	12.930	8.567		2023
Scania South Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	19,6255	100,00	1.031.215	506.175		2023
Scania Srbija d.o.o., Krnješevci	RSD	117,0700	100,00	776.927	384.662		2023
Scania Sumistradora de Flota Tres SpA, Santiago de Chile	CLP	1.034,6000	100,00	-	-	6), 8)	2023
Scania Sumistradora de Flota Uno SpA, Santiago de Chile	CLP	1.034,6000	100,00	-	-	6), 8)	2023
Scania Suomi Oy, Helsinki	EUR		100,00	33.931	20.433		2023
Scania Sverige AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	81.720	-239.609		2023
Scania Sverige Bussar AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	42.966	-	2)	2023
Scania Tanzania Ltd., Daressalam	TZS	2.524,4300	100,00	14.990.000	986.216		2023
Scania Thailand Co. Ltd., Bangkok	THB	35,7428	99,99	140.942	31.087		2023
Scania Transportlaboratorium AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	3.213	20		2023
Scania Treasury AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	82.060.456	3.978.042		2023
Scania Trucks & Buses AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	83.045	2.324		2023
Scania USA Inc., San Antonio/TX	USD	1,0410	100,00	16.976	5.806		2023
Scania West Africa Ltd., Accra	GHS	15,3027	100,00	-9.381	-5.925		2022
Scania-Kringlan AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	6.000	-	2)	2023
Scania-Vabis 118 AB, Värnamo	SEK	11,4501	100,00	5.106	-		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scanlink Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	1.956	-	2)	2023
Scanrent - Alguer de Viaturas sem Condutor, S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	15.182	1.087		2023
Scantruck Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	1.671	-	2)	2023
Shanghai Tedatong Heavy Duty Truck Sales Co., Ltd, Shanghai	CNY	7,5986	100,00	-	-	3), 6)	2024
SLA Treasury Spain S.L., Barcelona	BRL	6,4314	100,00	-	-		2023
Södertälje Bilkredit AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	100	-	2)	2023
Southway Scania Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	1.170	-	2)	2023
SST Sustainable Transport Solutions India Pvt. Ltd., Nagpur	INR	89,1080	99,99	24.629	-695		2023
Stop 134 AB, Stockholm	SEK	11,4501	100,00	8.367	1.452		2023
Tachy Experts S.A.S., Angers	EUR		100,00	354	125		2023
TFS Brasil Holding Ltda., São Paulo	BRL	6,4314	100,00	233.673	-463		2023
TOV Donbas-Scan-Service, Makijivka	UAH	43,7814	100,00	12.364	800		2023
TOV Kyiv-Scan, Kiew	UAH	43,7814	100,00	12.566	-34		2023
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew	UAH	43,7814	100,00	551.630	172.719		2023
TOV Scania Credit Ukraine, Kiew	UAH	43,7814	100,00	426.763	128.261		2023
TOV Scania Ukraine, Kiew	UAH	43,7814	100,00	541.844	263.361		2023
TOV Scania-Lviv, Lwiw	UAH	43,7814	100,00	33.023	254		2023
Transproteccion Agente de Seguros S.A. de C.V., Miguel Hidalgo	MXN	21,5892	100,00	124.394	32.995		2023
TRATON AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	26.191	-13.498		2023
TRATON Finance & Services AS, Tallinn	EUR		100,00	-788.449	-21.316		2023
TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen	EUR		100,00	8.506	9.485		2023
TRATON Financial Services Aktiebolag, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	5.752.816	202.727		2023
Traton Financial Services France S.A.S., Angers	EUR		100,00	65.496	1.744		2023
Traton Financial Services Korea Co., Ltd., Chung-Ang	KRW	1.534,3200	100,00	76.058.932	5.442.070		2023
TRATON International S.A., Strassen	EUR		100,00	18.858.179	127.292		2023
TRATON Sweden AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	12.541.304	1.242.586		2023
TRATON Treasury AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	500	-	3)	2023
TRATON US, LLC, Pompano Beach/FL	EUR		100,00	1.420.856	16.766		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
UAB Scania Lietuva, Vilnius	EUR		100,00	19.623	10.587		2023
Union Trucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	573	-	2)	2023
Uppsala Danmark-Säby 8:1 AB, Gävle	SEK	11,4501	100,00	180	-854		2023
UTP Holdings, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-	-	5)	2023
Vabis Bilverkstad AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	101	-	2)	2023
Vabis Försäkringsaktiebolag, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	198.195	-526	5)	2023
Vindbron Arendal AB, Södertälje	SEK	11,4501	100,00	13.548	84		2023
Vita Gjuteriets Fastighetsbolag AB, Stockholm	SEK	11,4501	100,00	440	276		2023
Volkswagen Truck & Bus Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	6,4314	100,00	2.766.995	375.192		2023
Volkswagen Truck & Bus México S.A. de C.V., El Marqués	MXN	21,5892	100,00	456.908	79.112		2023
Westrucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	336	-	2)	2023
Workhorse International Holding Company, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-111.959	-110.827		2023
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften							
I. Inland							
Erinion GmbH, Düsseldorf	EUR		100,00	-	-	3), 6)	2024
LoadFox GmbH, München	EUR		100,00	3.614	-65	7)	2023
LoadFox Transport Solutions GmbH, München	EUR		100,00	296	-	1)	2024
MAN Brand Management GmbH, Grünwald	EUR		100,00	25	-	1)	2024
MAN Catering & Personal Services GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2024
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	EUR		100,00	1.647	118		2023
MAN HR Services GmbH, München	EUR		100,00	1.109	-	1)	2024
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	EUR		100,00	342	-21		2023
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	1.530	543		2023
TRATON Beteiligungsverwaltungs GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2024
TRATON Financial Services Group Management GmbH, München	EUR		100,00	-	-	3), 6)	2024
TRATON R&D Germany GmbH, München	EUR		100,00	-	-	10)	2024
Unterstützungseinrichtung VGW GmbH, München	EUR		100,00	183	27		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
2. Ausland							
Bellwether Forest Products, LLC, Camden/SC	USD	1,0410	100,00	-	-		2023
ERF Ltd., Swindon	GBP	0,8302	100,00	-	-	2)	2023
Erinion AS, Oslo	NOK	11,7832	100,00	-	-	3), 6)	2024
Erinion B.V., Amsterdam	EUR		100,00	-	-	3), 6)	2024
Erinion Ltd, Milton Keynes	GBP	0,8302	100,00	-	-	3), 6)	2024
HRVS Group Ltd., Belper	GBP	0,8302	100,00	-	-	2), 7)	2023
Lauken S.A., Montevideo	UYU	45,4660	100,00	-	-	2), 7)	2023
MAN Bus & Coach (Pty) Ltd., Olifantsfontein	ZAR	19,6255	100,00	-	-	2), 7)	2023
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	ZAR	19,6255	100,00	-	-	2), 7)	2023
MAN Truck & Bus (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	ZAR	19,6255	100,00	-	-	2), 7)	2023
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., Bangkok	THB	35,7428	99,99	3.592	-24.258		2023
MAN Truck & Bus India Pvt. Ltd., Pune	INR	89,1080	99,99	1.353.950	187.240		2023
MAN Truck and Bus Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,0843	100,00	8.500	5.287		2023
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, St. Petersburg	RUB	112,4384	100,00	351.961	-232.841		2023
Qingdao Sinoform Auto Parts Co., Ltd, Qingdao	CNY	7,5986	74,00	-	-	3), 6)	2024
Rio Soluções Digitais Ltda., São Paulo	BRL	6,4314	100,00	-	-		2023
Scani VT Wuxi Auto Parts Co., Ltd, Wuxi	CNY	7,5986	51,00	-	-	3), 6)	2024
Scania Cote D'Ivoire SA, Abidjan	XOF	655,9570	100,00	-	-	3), 6)	2024
Scania de Venezuela S.A., Valencia	VES	54,0925	100,00	-5.892.535	-7.243.176		2022
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen	DKK	7,4576	100,00	310	21		2022
TFS Servicos Brasil Ltda, São Paulo	BRL	6,4314	100,00	-	-	3), 6)	2024
TRATON Charging Solutions AB, Södertälje	EUR		100,00	1.251	44		2023
TRATON R&D US, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	100,00	-	-	3), 6)	2024
Volkswagen Caminhões e Ônibus Comércio e Serviços Ltda., Limeira	BRL	6,4314	100,00	19.199	-2.833		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete Unternehmen							
1. Inland							
2. Ausland							
Commercial Vehicle Charging Europe B.V, Amsterdam	EUR		33,33	1.251	44		2023
Cummins-Scania XPI Manufacturing, LLC, Columbus/IN	USD	1,0410	50,00	-	-		2023
MAN Financial Services (SA) (RF) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	19,6255	50,00	271.132	67.508	11)	2022
Oppland Tungbilservice A/S, Fagernes	NOK	11,7832	50,00	5.701	1.864		2023
Tynset Diesel A/S, Tynset	NOK	11,7832	50,00	7.053	1.534		2023
B. At Cost bewertete Unternehmen							
1. Inland							
HINO & TRATON Global Procurement GmbH, München	EUR		51,00	498	11	7)	2023
2. Ausland							
AMEXCI AB, Karlskoga	SEK	11,4501	13,56	273.707	-31.782		2023
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
CO3 Technologies GmbH, Berlin	EUR		46,73	2.806	87		2023
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	EUR		49,00	78.704	9.770		2023
Scantinel Photonics GmbH, Ulm	EUR		49,19	5.223	-7.192		2023
sennder Technologies GmbH, Berlin	EUR		13,69	286.645	-36.213		2023
2. Ausland							
BITS DATA i Södertälje AB, Södertälje	SEK	11,4501	33,00	18.232	-539		2023
ScaValencia, S.A., Ribarroja del Turia	EUR		26,00	15.298	2.710		2023
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,5986	25,25	40.272.161	5.826.851	9), 11)	2023
UZ Truck and Bus Motors, LLC, Samarkand	UZS	13.434,0050	32,89	221.950.000	-25.059.000		2022



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
bex technologies GmbH, Stuttgart	EUR		46,24	3.429	2.217		2023
Juna Technologies GmbH, Berlin	EUR		49,00	-	-	3)	2023
2. Ausland							
Corebon AB, Arlöv	SEK	11,4501	35,50	69.828	-25.517		2023
Innokraft AB, Sundsvall	SEK	11,4501	46,00	4.508	-		2023
Magnum Power Products, LLC, Franklin/IN	USD	1,0410	30,00	44.004	5.228		2023
Maudlin International Parts and Services of Palm Bay, LLC, Lisle/IL	USD	1,0410	49,00	2	-68		2023
Parcelly Limited, London	GBP	0,8302	33,40	2.217	-1.289		2023
Roboyo Group Limited, London	GBP	0,8302	13,05	30.558	-30.098		2023
SIB Solutions AB, Lund	SEK	11,4501	20,70	29.801	-44.445		2023
Södertälje Science Park AB, Södertälje	SEK	11,4501	25,00	561	-2.068		2023
V. BETEILIGUNGEN							
1. Inland							
Black Semiconductor GmbH, Aachen	EUR		5,48	-	-	10)	2024
Car2Car Communication Consortium GbR, Braunschweig	EUR		7,40	521	122		2022
Cycle Mobility Holding GmbH, Berlin	EUR		17,65	-	-		2023
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	EUR		30,00	1.597	139		2023
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG, Berlin	EUR		8,16	1.120	826		2023
Roland Holding GmbH, München	EUR		22,83	3.857	-138		2023
Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	EUR		50,00	14.501	354		2023
vialytics GmbH, Stuttgart	EUR		19,43	12.241	-6.779		2023
2. Ausland							
Car IQ Inc., Oakland/CA	USD	1,0410	0,20	8.242	-15.342		2023
Combient AB, Stockholm	SEK	11,4501	4,65	125.432	82.983		2023
CreateAI Holdings Inc., San Diego/CA	USD	1,0410	7,41	719.587	-277.877		2023



Aufstellung des Anteilsbesitzes der TRATON SE gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 EUR=) 31.12.2024	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Doral Tech SI, Limited Partnership, Ramat-Gan	ILS	3,7953	100,00	-	-	10)	2024
Lindholmen Science Park Aktiebolag, Göteborg	SEK	11,4501	8,98	11.033	-9.374		2023
Maghreb Truck Industry S.p.A., Sidi M'Hamed	DZD	141,0837	10,00	129.936	-1.008		2023
Neutreeno Limited, Cambridge	GBP	0,8302	2,23	-	-	10)	2024
Northvolt AB, Stockholm	SEK	11,4501	0,94	32.754.748	-4.348.756		2023
OneH2, Inc., Hickory/NC	USD	1,0410	5,13	83.772	337		2023
Shenzhen Haylion Technologies Co. Ltd., Shenzhen	CNY	7,5986	2,00	104.123	11.450		2023
SI Orion Limited Partnership, Jerusalem	ILS	3,7953	100,00	-	-	3), 6)	2024
Stegra AB, Stockholm	SEK	11,4501	2,02	12.087.383	-380.784	9)	2023
Waabi Innovation Inc., Toronto/ON	CAD	1,4972	0,13	-	-	10)	2024

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) zurzeit keine Geschäftstätigkeit
- 3) Rumpfgeschäftsjahr
- 4) Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12
- 5) abweichendes Geschäftsjahr
- 6) Neugründung/Abspaltung
- 7) in Liquidation
- 8) Werte sind im konsolidierten Abschluss der Muttergesellschaft enthalten
- 9) konsolidierter Abschluss
- 10) Neuerwerb
- 11) Zahlen gemäß IFRS

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

2

Der Lagebericht der TRATON SE und
der Konzernlagebericht sind nach
§ 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit
§ 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst
und im TRATON Geschäftsbericht 2024
veröffentlicht.

WEITERE INFORMATIONEN

3

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	51
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	52
Impressum	59

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der TRATON SE vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 12. Februar 2025

TRATON SE

Der Vorstand

Christian Levin

Dr. Michael Jackstein

Catharina Modahl Nilsson

Niklas Klingenberg

Alexander Vlaskamp

Mathias Carlbaum

Antonio Roberto Cortes

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TRATON SE

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TRATON SE, München – bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024, der Bilanz zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TRATON SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist („zusammengefasster Lagebericht“), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie die dort aufgeführten Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen

Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zum Inhalt der in der Anlage zum Bestätigungsvermerk genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen überprüft die Gesellschaft jährlich anhand der Planungsrechnungen der verbundenen Unternehmen, ob sich Hinweise auf eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eines bilanzierten Anteils an einem verbundenen Unternehmen ergeben. Das Ergebnis der Ermittlung eines möglichen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarfs der Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen der vorgenommenen Wertminderungstests ist in hohem Maße davon abhängig, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsmittelzuflüsse einschätzen und die jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze bestimmen.

Ermessensspielräume der gesetzlichen Vertreter bestehen darüber hinaus in der Festlegung der jeweils verwendeten Diskontierungszinssätze sowie der angenommenen langfristigen Wachstumsraten.

Vor diesem Hintergrund, der Wesentlichkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen in Relation zur Bilanzsumme, der der Bewertung zugrunde liegenden Komplexität sowie der im Rahmen der Bewertung vorhandenen Ermessensspielräume war der Wertminderungstest für die Anteile an verbundenen Unternehmen im Rahmen unserer Prüfung einer der bedeutsamsten Sachverhalte.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen zur Überprüfung der Werthaltigkeit unter Einbindung von internen Bewertungsexperten nachvollzogen. Insbesondere haben wir die Verfahren zur Identifikation von Hinweisen für das Vorliegen einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der bilanzierten Anteile an verbundenen Unternehmen gewürdigt. In diesem Zusammenhang haben wir gewürdigt, ob die Verfahren geeignet sind, objektive Hinweise auf einen niedrigeren beizulegenden Wert infolge einer länger anhaltenden Wertminderung zu geben und ob die Verfahren stetig zum Vorjahr durchgeführt wurden. Dabei haben wir die rechnerische Richtigkeit der verwendeten Bewertungsmodelle nachvollzogen.

Den im TRATON-Konzern eingerichteten Planungsprozess, in den die verbundenen Unternehmen einbezogen sind, haben wir analysiert und die im Planungsprozess implementierten Kontrollen hinsichtlich ihrer Effektivität beurteilt. Als Ausgangspunkt haben wir die von den gesetzlichen Vertretern erstellte und vom Aufsichtsrat zur Kenntnis genommene operative Fünf-Jahresplanung des TRATON-Konzerns mit den Planwerten in den zugrunde liegenden Wertminderungstests abgeglichen.

Die wesentlichen Prämissen der Planung für die unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsaspekten ausgewählten verbundenen Unternehmen haben wir mit den gesetzlichen Vertretern besprochen sowie zur Beurteilung der Planungsgenauigkeit einen Abgleich mit den in der Vergangenheit realisierten Ergebnissen und Zahlungsmittelzuflüssen durchgeführt.

Bei unserer Plausibilisierung der Inputdaten der Wertminderungstests haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen gestützt, die den erwarteten Zahlungsmittelzuflüssen zugrunde liegen. Die wesentlichen Annahmen haben wir mit planungsverantwortlichen Mitarbeitern erörtert. Dies erfolgte insbesondere unter Berücksichtigung von Inflationserwartungen und Steigerungsraten von Material- und Personalkosten.

Darüber hinaus haben wir die Planungsannahmen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels und die damit einhergehende Ausweitung der Elektromobilität, insbesondere bestehende Unsicherheiten in der Schätzung der Marktanteile der Elektrofahrzeuge und der zu erzielenden Margen sowie der langfristigen Wachstumsraten in der Planung diskutiert und beurteilt. Im Hinblick auf die Überleitung der Mittelfristplanung in die Langfristplanung haben wir die Plausibilität der angenommenen Wachstumsraten durch Abgleich mit beobachtbaren Daten beurteilt.

Zur Beurteilung der verwendeten Diskontierungszinssätze haben wir die bei deren Bestimmung herangezogenen Parameter anhand von öffentlich verfügbaren Informationen analysiert und die Ermittlung methodisch nachvollzogen.

Ferner haben wir die Sensitivitätsanalysen der gesetzlichen Vertreter beurteilt, um ein mögliches außerplanmäßiges Abschreibungsrisiko bei einer für möglich gehaltenen Änderung einer der wesentlichen Annahmen der Bewertung einschätzen zu können.

Im Rahmen unserer Prüfung der konzerninternen Umstrukturierungen haben wir die zugrundeliegenden vertraglichen Unterlagen gewürdigt und die ordnungsgemäße handelsrechtliche Bilanzierung auf Grundlage von Tausch- bzw. Sacheinlagegrundsätzen nachvollzogen. Darüber hinaus haben wir die ordnungsgemäße buchhalterische Abbildung der Transaktionen im Jahresabschluss der TRATON SE, einschließlich der Anhangangaben, gewürdigt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Beurteilung der Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den bezüglich der Anteile an verbundenen Unternehmen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben im Anhang im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ sowie im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Textziffer 9 zu den Finanzanlagen.

Sonstige Informationen

Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die in der Anlage genannten Bestandteile des Geschäftsberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei TRATON_SE_JA_ZLB_ESEF-2024-12-31 enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;

- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 13. Juni 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 12. Juli 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der TRATON SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Heiko Hummel.

Anlage zum Bestätigungsvermerk

1. Nicht inhaltlich geprüfte Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

Folgende Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir nicht inhaltlich geprüft:

- die im Abschnitt „Weitere Informationen zum Geschäftsjahr“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltene Erklärung zur Unternehmensführung und
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene Nichtfinanzielle Konzernklärung.

Darüber hinaus haben wir nachfolgend aufgeführte lageberichts-fremde Angaben nicht inhaltlich geprüft. Lageberichts-fremde Angaben im Lagebericht sind Angaben, die nicht nach §§ 289, 289a bzw. nach §§ 289b bis 289f HGB vorgeschrieben sind.

- Den im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht, 2. Chancen- und Risikobericht“ des zusammengefassten Lageberichts enthaltenen Abschnitt „Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagements“.

2. Weitere Sonstige Informationen

Zu den „Sonstigen Informationen“ zählen ferner weitere, für den Geschäftsbericht vorgesehene Bestandteile, von denen wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Bestätigungs-merks erlangt haben, insbesondere der Abschnitt:

- Versicherung der gesetzlichen Vertreter

aber nicht der Jahresabschluss, nicht die in die inhaltliche Prüfung einbezogenen Lageberichtsangaben und nicht unser dazugehöriger Bestätigungsvermerk.

3. Informationen des Unternehmens außerhalb des Geschäftsberichts, auf die im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird

Der zusammengefasste Lagebericht enthält Querverweise auf Internetseiten der Gesellschaft bzw. der Gruppe. Die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir nicht inhaltlich geprüft.

München, 17. Februar 2025

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Meyer
Wirtschaftsprüfer

Hummel
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Corporate Communications

media-relations@traton.com

Investor Relations

investor.relations@traton.com

T: +49 89 36098 70

Konzept, Gestaltung und Satz

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

Markus Kleimaier/Moment via Getty Images (Titel)
The Good Brigade/DigitalVision via Getty Images (Titel)

Copyright

©2025 bei TRATON SE und 3st kommunikation GmbH

WWW.TRATON.COM